

# krems

Stadtjournal

Amtliche Mitteilung der Stadt Krems | Österreichische Post AG | RM 09A038030 K | 3500 Krems | 44. Jg. Folge 8/2022 | Foto: Barbara Elser

## Frühjahrsputz für die Stadt

Stadtreinigungstag  
am 31. März und 1. April

**Abfallwirtschaft**

Nützliche Informationen auf 4 Seiten

**Zukunftskonferenz am 17. März**

Wie wird die Innenstadt noch attraktiver?

**Badminton**

Ballsport mit Spaßfaktor

# 3500 Krems, Bernhardigasse WEINZIERL XIII B

## 80 Wohnungen im Wohnungseigentum

- gefördert oder frei finanziert
- 2- oder 3- Zimmer Wohnungen
- rund 52-78 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- Terrasse samt Garten oder Balkon
- Tiefgaragenstellplätze
- barrierefreier Zugang



Geplante Fertigstellung:  
**HERBST 2023**

Wir informieren Sie gerne:

Fr. Weixelbaum - 02732 833 93 35, [weixelbaum@gedesag.at](mailto:weixelbaum@gedesag.at)

Fr. Eugl-Teufel - 0676 630 77 50, [eugl-teufel@gedesag.at](mailto:eugl-teufel@gedesag.at)



## Gute Perspektiven

Die ersten Anzeichen des Frühjahrs machen sich bemerkbar. Die Tage werden länger, da und dort sprießen grüne Pflänzchen aus der Erde. Ich gestehe: Selten habe ich mich so auf den März gefreut wie heuer. Das hat mehrere Gründe: Zum einen ist es die Aussicht darauf, dass wir erstmals seit vier (!) Jahren einen „normalen“ Frühling genießen dürfen. Die Menschen strömen hinaus, sie bevölkern die Schanigärten und die Parks und freuen sich, dass sie sich frei bewegen und sich wieder treffen dürfen.

Zum anderen ist auch in der Stadtpolitik eine Aufbruchsstimmung spürbar. Vor wenigen Tagen haben wir das Budget 2023 beschlossen, das den niedrigsten Schuldenstand seit Jahrzehnten aufweist und trotzdem die wichtigsten Investitionen sichert. Die Fertigstellung der Ringstraße zählt ebenso dazu wie die Weiterentwicklung des Radwegenetzes, der Ausbau von Photovoltaik-Anlagen und verschiedene Grünraum-Projekte. Das Schöne ist, dass sich alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen in den Prozess konstruktiv eingebracht haben.

Es ist also vieles zu schaffen, wenn man ein gemeinsames Ziel anpeilt. Unser Ziel ist die beste Weiterentwicklung unserer Stadt. Nehmen Sie daher bitte auch die Gelegenheit wahr, mitzureden, wenn es um die Zukunft von Krems geht: Am 17. März findet die Zukunftskonferenz statt. Melden Sie sich am besten gleich an.

Erstmals seit vier Jahren findet heuer wieder der große Stadtreinigungstag statt. Unzählige Hände werden anpacken, wenn es um den Frühjahrsputz für die Stadt geht. Dafür bedanke ich mich jetzt schon bei den vielen Schüler:innen und den Vereinen. Sie zeigen mit ihrem Engagement etwas sehr Wichtiges: Neben einer verantwortungsbewussten Klima- und Umweltpolitik ist jeder einzelne von uns gefordert, selbst seinen Beitrag zu leisten, um unsere Stadt zukunftsfit zu machen. Damit uns die guten Perspektiven erhalten bleiben!

Ihr Dr. Reinhard Resch, MSc  
Bürgermeister Stadt Krems

# aktuell in krems

## MUSIKSCHULE

### Das Tiefe Blech

Wer die Tuba spielt, wird nicht so leicht übersehen, und Posaunist:innen sind die lustigsten Leute! Das sagt Benedikt Etzel. Er muss es wissen, denn er unterrichtet das *Tiefe Blech* an der Musikschule Krems und macht Lust aufs Musizieren in der Gruppe. Nachwuchs-Bläser:innen sind auch in der Stadtkapelle Krems gefragt.





unsplash / Panos Sakalakis

## Manga, Karaoke und Filmklub

Krems'er Jugendkultur startet coole Aktionen

▲ Seite 25



Andreas Hofer

## Interview

Bürgermeister Dr. Reinhard Resch gibt Ausblicke auf 2023

▲ Seiten 8/9



Nava Hemiyari, Foto: Imago Dei

## Museum öffnet wieder

Neue Ausstellungen im museumkrems und in der galeriekrems

◀ Seite 20



Eva-Maria Raab



## Frühlingsfestival

Imago Dei ab 17. März im Klangraum Krems Minoritenkirche

◀ Seite 19

# inhalt

- 6 **Tourismus** Erfreuliche Bilanz 2022
- 10 **Erinnerungen pflegen**  
Bestattung bietet Service der Grabpflege
- 10 **Reparieren statt wegschmeißen**  
Wo man den Reparaturbonus einlösen kann
- 11 **Transparente Gemeinde** Neuer Bereich auf [www.krems.at](http://www.krems.at)
- 13 **Klimadialog** Jetzt die Erderwärmung aufhalten!
- 14 **Konzertreihe** 15 Jahre Köchel Gesellschaft
- 14 **Neuerscheinung** Mitteilungen des Stadtarchivs  
in Buchform
- 15 **Topothek** Fotorarität aus den 1960er Jahren
- 17 **Musikalisches Jubiläum** 70 Jahre Stadtkapelle
- 18 **Veranstaltungen**
- 21 **Künstlerischer Wettbewerb** Stadt schreibt  
Erich-Grabner-Preis aus
- 22 **Sport in Krems** Union Badminton Klub  
lädt zum Schnuppern und Mitspielen ein
- 23 **Künstlerportrait** Daniel Domaika seit 10 Jahren in Krems
- 24 **Jugend-Special** Jung und Bücherwurm
- 26 **Meinung** Vizebürgermeister Florian Kamleitner  
und Stadtrat Helmut Mayer beziehen Stellung
- 27 **Aus dem Gemeinderat** Die wichtigsten Beschlüsse
- 28/29 **Kurz notiert** Das Wichtigste im Telegrammstil
- 30 **Kommentare** Aus den Fraktionen
- 31-34 **Service** Sprechstunden, Termine, Jubiläen
- 35-38 **Abfallwirtschaft** Aktuelles auf 4 AWA-Seiten
- 39 **Heurige**

## Zukunftskonferenz

Attraktive Innenstädte im Fokus

◀ Seite 7



## Stadtreinigungstag

Nach einer vierjährigen Pause rücken heuer wieder hunderte Schüler:innen und freiwillige Helfer zum großen Saubermachen aus. Ausgerüstet mit Signaljacken, Arbeitshandschuhen und Müllsacken befreien sie Grünflächen, Wege, Auwälder und Flussufer von Unrat. **Seite 12**



# Ein Plus mit Luft nach oben

**Krems Tourismus im Aufwärtstrend. Die Nächtigungszahlen sind deutlich gestiegen: plus 42 Prozent**

212.891 Gästenächtigungen wurden im vergangenen Jahr in Krems gezählt. Das ist nur um ein Fünftel weniger als 2019, dem Jahr vor Ausbruch der Pandemie, und das obwohl das Frühjahr 2022 im Zeichen einer heftigen Covid-Welle stand. Erfreulich ist vor allem die Entwicklung im zweiten Halbjahr: Von Juli bis Dezember 2022 waren die Betten in den Beherbergungsbetrieben fast so gut ausgelastet wie im Jahr vor der Gesundheitskrise.

Auch der Anteil der ausländischen Gäste (88.821 Übernachtungen) ist vergangenes Jahr wieder gestiegen. Ihr Anteil wuchs von 36,3 Prozent auf 40 Prozent an. Deutsche Urlauber bildeten mit 52.014 Übernachtungen die größte Gruppe. Auch Gäste aus Frankreich, Schweden kamen wieder vermehrt nach Krems, bemerkenswert war auch das starke Plus bei

Gästen aus Übersee (Australien und USA) nach dem Wegfall der Reisebeschränkungen. In Summe verbuchte die Tourismusbranche 112.845 Ankünfte. Im Durchschnitt verbrachten die Gäste 1,9 Tage in Krems.

## Optimistisch in die Saison 2023

„Wie in den beiden Vorjahren war Krems auch 2022 vom geschwächten Wirtschaftstourismus stärker betroffen als ländliche Gemeinden“, sagt Elisabeth Winkler vom Stadtmarketing Krems. Trotzdem schneidet die Stadt im Verhältnis zu den Wachau-Gemeinden überdurchschnittlich gut ab. Krems Tourismus liegt auch landesweit leicht über dem Durchschnitt.

Im Krems Tourismus blickt man daher mit Zuversicht nach vorne. Elisabeth Winkler rechnet mit weiteren Zuwächsen, vor allem bei inlän-

dischen Gästen und Urlaubern aus Deutschland. Sie sieht aber auch noch Potenzial in den Märkten Schweiz, Liechtenstein, Ungarn und Tschechischer Republik. Aber auch beim Seminar- und Kongresstourismus erwartet man sich Steigerungen. „In diesem Segment werden wir gezielte Marketingmaßnahmen setzen“, so Winkler.

## Schwerpunkt Kongress- und Kulturtourismus

„Die Pandemie hat vieles auf den Kopf gestellt und auch den Tourismus ordentlich durchgewirbelt. Umso wichtiger ist es daher, dass wir jetzt unsere Strategie überdenken und auf die neuen Entwicklungen reagieren“, sagt Doris Denk, Bereichsleiterin für Bildung, Kultur und Tourismus. Sie kündigt an, dass die Tourismusstrategie Krems 2030 in den nächsten Monaten überarbeitet wird. Vizebürgermeister Dr. Florian Kamleitner ergänzt: „Unsere besondere Rolle als Kultur- und Wissenschaftsstandort bietet uns Chancen, die wir durch neue Schwerpunkte im Hinblick auf Tagungs-, Kongress- und Kulturtourismus nutzen wollen.“

## Perspektiven für lebenswerte Innenstädte

### Zukunftskonferenz Krems am 17. März

Die Innenstadt soll noch lebenswerter und attraktiver werden – sowohl für die Bewohner:innen als auch für Gäste der Stadt. Wie das gelingen kann, darüber wird bei der diesjährigen Zukunftskonferenz nachgedacht und diskutiert. Eine gelungene Mischnutzung könnte die Lösung sein, Innenstädte attraktiver und für Kund:innen, Besucher:innen und Bewohner:innen lebenswerter zu gestalten. Das heißt: einen gesunden Mix aus Wohnen, Handel, Gastronomie und Dienstleistung schaffen. Denkanstöße zum Thema liefern zwei Referenten aus Vorarlberg: DI Markus Schadenbauer, Projekt- und Quartierentwickler und Dr. Wolf-

gang Frick, Unternehmensberater mit Schwerpunkt Markenführung und Product-Scouting.

#### Entwickeln statt nur Bauen

Markus Schadenbauer erzählt über die Neuentwicklung der Stadt Hohenems (Vorarlberg), über die Bedeutung von eigentümergeführten Geschäften und darüber, warum Handelszonen nicht endlos wachsen sollten.

#### Sterbende Innenstädte

Wolfgang Frick (Buch: „Online ist schlagbar“) setzt sich mit dem Phänomen E-Commerce auseinander. Der stationäre Einzelhandel fühlt sich durch den Online-Handel immer stärker bedroht. Frick gibt Beispiele und Impulse, wie der Einzelhandel seine ureigenen Stärken im Wettbewerb mit dem Online-Handel einsetzen kann.

Im Anschluss an die Referate besteht die Möglichkeit zum Diskurs und Fragen zu stellen. Jedes Thema steht auch im bewährten Format



World-Café zur Debatte. Interessierte Bürger:innen sind eingeladen, mitzureden und gemeinsam mit den Referenten mögliche Ansätze für Krems zu finden. Abschlusspräsentationen und Austausch beim Buffet lassen die Zukunftskonferenz Krems ausklingen.

*Zukunftskonferenz Krems  
Freitag, 17. März 2023, 16-20 Uhr  
Ferdinand-Dinst-Saal  
Bahnhofplatz 16  
Anmeldung bis 13. März:  
krems2030@krems.gv.at  
www.krems2030.at*

## Die neuen Audi Q8 e-tron Modelle.



Die neuen, rein elektrischen Audi Q8 e-tron Modelle mit bis zu 170 kW an Schnelllad Säulen und einer Reichweite von bis zu 600 km. **Jetzt bei uns bestellbar.**

Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 19,7-25,6 (WLTP); CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Angaben zu den Stromverbräuchen und CO<sub>2</sub>-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs. Symbolfoto. Stand 12/2022.

**Birngruber**  
Krems • Tulln • Langenlois

3500 Krems, Gewerbeparkstraße 26, Telefon +43 2732 891-491  
E-Mail: audi-krems@birngruber.at  
3550 Langenlois, Wiener Straße 50, Telefon +43 2734 2414  
E-Mail: langenlois@birngruber.at  
www.birngruber.at

# „Jede Krise hat eine Chance, und die werden wir nützen.“

**Bürgermeister  
Dr. Reinhard Resch  
im Jahresgespräch  
mit dem Stadtjournal**



**Was waren die Gründe, dass die Vorbereitungen zur Budgeterstellung etwas länger gedauert haben als geplant?**

**Resch:** Wir haben die Fristenläufe nach der Wahl etwas unterschätzt, wie Einspruchsfristen oder den Zeitpunkt der Konstituierung des Gemeinderats, und es gab auch deutlich erschwerte wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Es brauchte mehrere Besprechungen der Steuerungsgruppe Budget, und diese starteten später.

**Wie kommen Sie mit dem neuen bunten Gemeinderat in Ihrer dritten Legislaturperiode voran?**

**Resch:** Ja, das stimmt – dieser neue Gemeinderat ist bunter. Es wird einiges herausfordernder mit sieben Fraktionen. Die neuen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte haben sich rasch eingearbeitet und bringen sich sehr gut ein. Es gibt ein konstruktives Arbeiten auf Augenhöhe. Alle haben ein gemeinsames Ziel: für Krems zu arbeiten!

**Welche Hauptziele haben Sie für 2023?**

**Resch:** Es sind drei Ziele, die ich mir für 2023 gesetzt habe: für das Projekt Badearena Neu mit der Steuerungsgruppe Bad die nächsten Umsetzungsschritte auf den Weg zu brin-

gen, damit diese im Jahr 2025 fertiggestellt werden kann. Als Zweites möchte ich ein Mobilitätskonzept, sowohl für den ruhenden als auch für den fließenden Verkehr, für die Radfahrenden und für Fußgängerinnen und Fußgänger schrittweise umsetzen.

Als Drittes arbeiten wir daran, dass der Umwelt- und Energie-Masterplan Schritt für Schritt umgesetzt und mit Leben befüllt wird. Er wird in vier Bereichen wirken: in Stadtentwicklung, Verwaltung, Mobilität und Energie. Die Kremser Plätze sollen neu mit mehr Grünräumen gestaltet werden. Die Radverbindungen von und nach Krems müssen verbessert werden, und eine eigene Klimaabteilung soll geschaffen werden. Die Agenden der Klima- und Energiemodellregion sollen neben Umwelt, Energie und Mobilität auch auf eine ökologische und klimafitte Stadtentwicklung ausgeweitet werden.

**Die Landtagswahlen waren am 29. Jänner. Hat das Ergebnis Auswir-**

**Zu den verschiedenen Herausforderungen kommen noch die Klimaveränderungen mit ihren Folgen, diese sind schon spürbar.**

**Bgm. Reinhard Resch**

**kungen für Krems und für Sie als Bürgermeister?**

**Resch:** Die neue Landesregierung und der neue Landtag sind bunter geworden und ich gehe davon aus, dass die Zusammenarbeit mit dem Land so erfolgreich werden wird wie in den letzten Jahren.

**Herausfordernde Zeiten mit Krisen prägen unsere Zeit. Wie kann es gelingen, diese zu überwinden?**

**Resch:** Das Jahr 2023 wird sicher eines der herausforderndsten während meiner Amtszeit. Die hohen Kosten durch die Energiekrise und die Inflation haben Auswirkungen auf den Magistrat, auf die Wirtschaft sowie auf uns alle persönlich. Für viele Menschen sind das Leben, der Alltag und die Mieten kaum mehr leistbar. Auch da werden wir uns verstärkt einbringen und Kostenbremsen einfordern. Dazu kommen noch die Klimaveränderungen mit ihren Folgen, diese sind schon spürbar. Sie werden auch im Denken einen Umbruch in den nächsten Jahren



herbeiführen. Da gibt es genug zu tun in der Stadt. Ich bin überzeugt und sicher, dass wir mit Mut und Zuversicht und mit dem Plan, den wir haben, auch diese Situation gut meistern werden. Jede Krise hat eine Chance, und die werden wir nützen.

**Sparen ist das Schlagwort für 2023. Wo kann eingespart werden, wo wird investiert – welche Ausblicke gibt es für Krems?**

**Resch:** *Sparen* ist nicht das übergeordnete Schlagwort, sondern *sinnvoll wirtschaften* für die Stadt Krems. Da sind wir in unseren Steuerungsgruppen auf sehr gutem Weg. Gemeinsam mit allen politischen Fraktionen und den Bereichsleitern haben wir aktiv in diesem Prozess erfolgreich gearbeitet. So haben wir einen Budgetplan bis 2027 erarbeitet. Ein kurzer Auszug: 2023 werden die Erträge von 71,87 Mio Euro auf 80,14 Mio Euro steigen. Das prognostizierte Nettoergebnis wird bei 6,6 Mio. Euro (2022: 1,27) liegen. Die Personalaufwendungen werden von 21,61 Mio. Euro um 10,5 Prozent auf 23,88 Mio. Euro steigen. Ursache dafür sind neben den Gehalts-Erhöhungen für die Mitarbeiter:innen auch der erhöhte Personalbedarf bei der Kinderbetreuung im Zuge der Kindergarten-Offensive.

**Es gibt genug zu tun in der Stadt. Ich bin überzeugt und sicher, dass wir mit Mut und Zuversicht und mit dem Plan, den wir haben, auch diese Situationen gut meistern werden.**

**Bgm. Reinhard Resch**

Und: Wir können bis zum Jahr 2027 mehr als 100 Millionen Euro investieren. Der Schuldenstand der Stadt wird am Ende des Jahres 34,5 Mio. Euro betragen.\*

**Ihr Jahresmotto lautet Achtsamkeit. Wie wollen Sie Achtsamkeit leben und in Ihren Alltag integrieren?**

**Resch:** Seit Kurzem versuche ich, viel intensiver und bewusster auf den Moment zu achten, ohne diesen gleich zu bewerten. Nicht nur körperlich, auch mental. Das ist gar nicht so einfach, und für mich ist das ganz und gar nicht so normal. Es fällt mir leichter, wenn ich in Gedanken die Vergangenheit reflektiere, Pläne schmiede und mich mit der Zukunft beschäftige. Und ich neige dazu, alles permanent zu bewerten. Jetzt versuche ich verstärkt, mich ohne Bewertung auf das Jetzt einzulassen, und achtsamer mit dem Moment umzugehen. Daran arbeite ich, um für meine Arbeit als Bürgermeister fit zu sein!

*Interview: Rosemarie Bachinger,  
Leiterin Präsidialamt  
und Stadtkommunikation*

\* Schuldenstand Hoheitsverwaltung und Stadtbetriebe (ohne ausgegliederte Gesellschaften)



## Reparieren statt ausrangieren

Ob die Kaffeemaschine oder der Rasenmäher „spinnen“, ob die Waschmaschine ihren Geist aufgibt, Handy oder PC nicht mehr ordentlich laufen: Wir tendieren dazu, unsere Elektrogeräte schnell zu entsorgen, bevor wir ihnen eine zweite Chance geben und sie reparieren zu lassen. Dabei ist eine Reparatur nicht nur umweltfreundlicher als die Neu-

anschaffung, sondern auch preisgünstiger, vor allem mit dem Reparaturbonus. Damit werden Reparaturen mit maximal 200 Euro gefördert. Den Bon kann man ganz einfach auf [www.reparaturbonus.at](http://www.reparaturbonus.at) beantragen und bei den Partnerbetrieben innerhalb von drei Wochen einlösen. Die Mitarbeiter:innen der Partnerbetriebe unterstützen bei der Abwicklung gerne. Das Stadtmarketing Krems hat eine Liste mit Kremser Betrieben zusammengestellt, bei denen der Reparaturbonus eingelöst werden kann (siehe Kasten).

*Der „Reparaturbonus“ ist eine Förderung des Klimaministeriums.  
Nähere Info: [www.reparaturbonus.at](http://www.reparaturbonus.at)*

Eine Reparatur ist nicht nur umweltfreundlicher als eine Neuanschaffung, sondern auch preisgünstiger, vor allem mit dem **Reparaturbonus**.

---

### Reparaturbonus in Kremser Betrieben

Audio Art, Göglstraße 2  
 Bürotechnik Sorow, Spänglergasse 5  
 Elektronikwerkstatt Mendl, Lederergasse 13  
 EVS Team, Wienerstraße 74  
 Handy Millennium, Sparkassengasse 4  
 IT Kaufmann, Dinstlstraße 5  
 Kenan Cifcti, Bahnhofplatz 2  
 Landmaschinen Weber, Weinzierl 4  
 Landtechnik Steuer, Hafestraße 4  
 Mobile House, Wiener Straße (EKZ Mariandl)  
 Red Zac Novotny, Edmund-Hofbauer-Straße 5  
 Phone4you, Täglicher Markt 4  
 Rund ums Rad, Steiner Landstraße 103  
 Smartphone Plus, Untere Landstraße 10  
 Smartphone Solution, Kremstalstraße 53

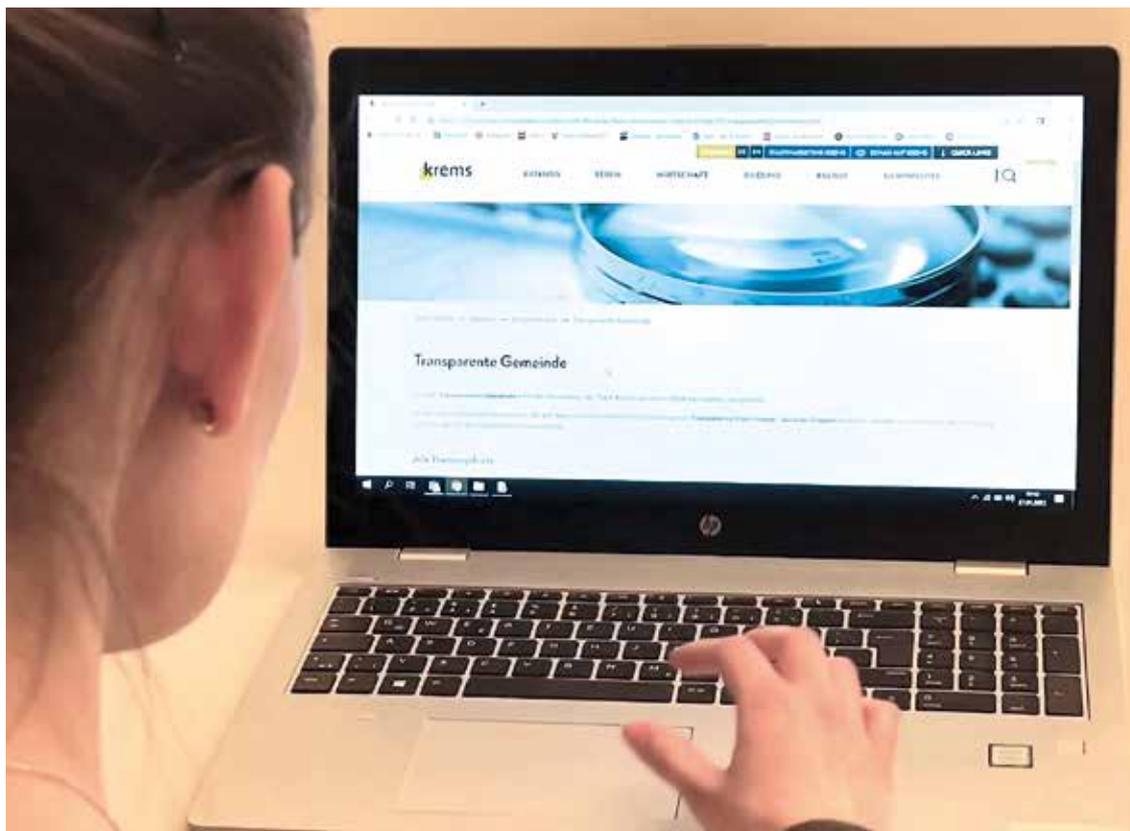


### SERVICE DER BESTATTUNG Gepflegte Gräber

Im Frühling heißt es auch in der Grabpflege: abgestorbene Pflanzenteile entfernen, Frühblüher pflanzen, frischen Mulch auflegen und vieles mehr. Für viele bedeutet diese Arbeit, ihren lieben Verstorbenen nahe zu sein und in Erinnerung zu behalten. Die Grabpflege kann aber auch zur Bürde werden, wenn sie zu beschwerlich ist. In diesen Fällen bietet die Bestattung Krems das Grabpflege-Service. Auf allen Friedhöfen – in der Wiener Straße, in Stein, Rehberg und Gnei-

xendorf – kümmern sich die Mitarbeiter um die Grabpflege, ganz nach den Bedürfnissen der Kunden: Ob es ums Gießen, Düngen, Unkrautjäten usw. geht oder wie aktuell um Neuauspflanzung und Frühjahrsputz. Der Rückschnitt winterharter Pflanzen, der Austausch kaputter Pflanzen und die Schädlingsbekämpfung sind jedoch nicht vorgesehen. Infotouren zum Waldfriedhof werden voraussichtlich ab Mai oder Juni stattfinden.

*Bestattung Stadt Krems  
Tel. 02732/801-630  
[www.krems.at/bestattung](http://www.krems.at/bestattung)*



## Transparente Gemeinde Neuer Bereich auf [www.krems.at](http://www.krems.at)

Der Punkt *Transparente Gemeinde* auf der Stadthomepage [www.krems.at](http://www.krems.at) fasst alle wichtigen veröffentlichten Informationen der Stadt zusammen. Damit ist vieles leichter zu finden. Sie wollen zum Beispiel Daten über das Budget wissen, dann finden Sie unter der Kategorie *Budget, Finanzen und Rechnungswesen* alle Informationen. Das Wichtigste im Bereich Bauen finden Sie unter der Kategorie *Raumordnung* und politische Strategien im *Örtlichen Entwicklungskonzept, Aktuelles* usw. Verknüpfungen mit bisher schon veröffentlichten Themenbereichen und neue Inhalte nach dem Transparenz-Leitfaden von TI-AC befinden sich nun übersichtlich auf einer Seite. Der Bereich *Transparente Gemeinde* wird stetig erweitert.

*Transparente Gemeinde Krems*  
<https://www.krems.at/rathaus/buergerservice/transparente-gemeinde>  
 Kriterienkatalog:  
 Transparency International –  
 Austrian Chapter <https://ti-austria.at>

**24 STUNDEN PFLEGE**

**Betreuung. Unterstützung.**

Selbstbestimmt bleiben mit professioneller Hilfe.

**TÜV** **COCOP**

**pflege daheim**

pflege daheim vermittelt Ihnen 24-Stunden-Pflege, Pflege und Betreuung nach einem Krankenhausaufenthalt und Entlastung für pflegende Angehörige.

Ringstraße 12, 3500 Krems  
 office-krems@pflege-daheim.at  
 Tel.: 02732/70160  
[www.pflege-daheim.at](http://www.pflege-daheim.at)  
 SELBST.BESTIMMT.BLEIBEN



## Frühjahrsputz für die Stadt Stadtreinigungstage am 31. März und 1. April

Alle zwei Jahre im Frühling lädt die Stadt Krems zum Stadtreinigungstag. Die Kremserinnen und Kremser sind aufgerufen, Grünanlagen, Parks und Spazierwege, Flussufer und die Auwälder vom angesammelten Unrat zu befreien. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler sowie die Kremser Vereine gehen dabei stets mit gutem Beispiel voran. Mit Warnwesten, Arbeitshandschuhen und großen Müllsäcken ausgerüstet, strömen sie in alle

Stadtteile aus, um das Stadtgrün sauber zu machen. Die Mitarbeiter:innen von Abfallwirtschaftsamt und Wirtschaftshof stellen Arbeitsbehelfe und Verpflegung bereit.

### Eine Tonne Müll

Über 1000 Helferinnen und Helfer waren bei den vergangenen Stadtreinigungsaktionen mit dabei. Eine Ausnahme gab es pandemiebedingt vor zwei Jahren. Bei der letzten großen Aktion vor vier Jahren wurden eine Tonne Müll gesammelt. Der Stadtreinigungstag findet heuer am Freitag und Samstag, 31. März und 1. April, statt. Die Stadt lädt alle Bürgerinnen und Bürger, denen ein sauberes Stadtbild am Herzen liegt, ein, mitzumachen.

*Anmeldungen bis 13. März unter [sales@krems.gv.at](mailto:sales@krems.gv.at) oder Tel. 02732/801-219*

**Gewerbepark Krems**

**HAUSAUTOMATION (LOXONE/KNX)**  
Beratung und Programmierung durch ausgebildete Techniker  
Loxone Smart Home Gold Partner

**HAUSBAUPAKET**  
Umfangreiches Installationspaket mit Beratung vom Profi

**1350,-**

Klenk & Meder Krems  
Gewerbeparkstraße 33  
3500 Krems

**Klenk & Meder**  
ELEKTROTECHNIK

Wir suchen für unsere Niederlassung in Krems:

- Elektrotechniker (m/w/d)
- Trainee Elektrotechnik (m/w/d)
- Elektromonteure (m/w/d)
- Lehrlinge Elektro- und Gebäudetechnik (m/w/d)

T: +43 2732 735 08  
[krems@klenk.at](mailto:krems@klenk.at)  
[www.klenk.at](http://www.klenk.at)

# Von Sharm el-Sheikh bis KREMS: mit großem Blick in die Tagespolitik

## Klimadialog.

Um die Erderhitzung zu begrenzen, braucht es klare Pläne zur Emissionsreduktion.

Die 27. UN-Weltklimakonferenz in Ägypten im November 2022 brachte internationale Regierungen, NGOs und Klimaaktivist:innen zusammen. Kritik gab es an der bisher stärksten Repräsentanz an Vertreter:innen von Kohle-, Öl- und Gaskonzernen, und wieder gab es keine Vereinbarung zum Ausstieg aus fossilen Energieträgern und deren Subventionierung. Warum internationale Klimakonferenzen trotzdem sinnvoll sind? Sie sind die einzige Möglichkeit weltweiter Zusagen zur Eindämmung der Klimakrise!

## Übersetzung internationaler Agreements in nationale und lokale Strategien

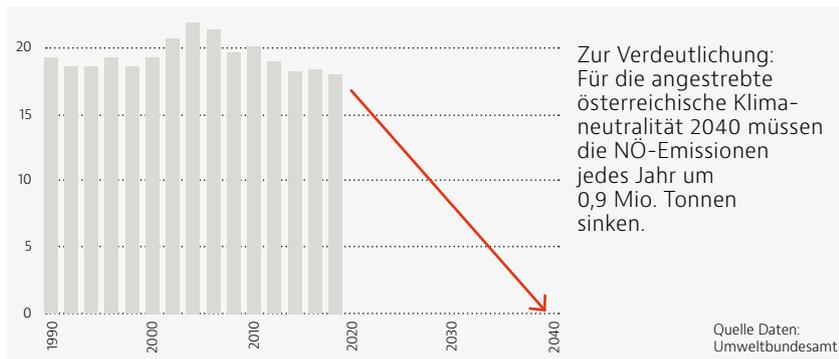
Seit das bisherige Klimaschutz-Gesetz 2020 ausgelaufen ist, fordert die Klimabewegung ein neues. Dieses – noch ausstehende – Gesetz soll unter anderem das Klimaneutralitätsziel 2040 in die Verfassung aufnehmen und Länder und Gemeinden samt ihren Regierungen an die Klimaziele

binden. Dieser Druck von oben wäre auch für Niederösterreich wichtig: Hier sind die Emissionen seit 1990 – als es bereits Klimakonferenzen gab – um nur 4 Prozent gesunken, während es EU-weit 30 Prozent waren. Damit Österreich wie geplant 2040 klimaneutral ist, müssten die Emissionen in NÖ jedes Jahr um mehr als 4 Prozent sinken. Das geht nicht ohne einen verpflichtenden Reduktionsplan über Parteigrenzen und die Tagespolitik hinweg.

Auch in KREMS würden quantitative und zeitlich verbindliche Klimaziele in der Regelungshoheit der Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft helfen. Konkrete Zielvorgaben ermöglichen konkrete Maßnahmen: In welchem Zeitraum soll wieviel CO<sub>2</sub> wo eingespart werden? Bis wann und wie hoch soll der Anteil klimafreundlich zurückgelegter Wege (Gehen, Radfahren, Öffis, Carsharing) steigen? Bis 2026 müssen wir es schaffen, dass die Emissionen weltweit sinken, damit das 1,5-Grad-Ziel noch eingehalten werden kann. Wir brauchen einen Fahrplan, um über Konkrete Dialog führen zu können.

### Ankündigung:

Weltweiter Klimastreik am 3. März  
Näheres: [www.fridaysforfuture.at](http://www.fridaysforfuture.at)  
<https://www.bbc.com/news/science-environment-24021772>



Raiffeisenbank  
KREMS  
FinanzierungsCenter



## ZUKUNFTSFIT WOHNEN. ALTERNATIVE ENERGIEN FÜR IHR EIGENHEIM.

WIR SIND REGIONALER PARTNER FÜRS WOHNEN UND FINANZIEREN. GEMEINSAM MIT DEN ENERGIE-EXPERTEN VON SKORSCH GREEN ENERGY PLANEN SIE MIT UNS IHREN WOHNTRAUM. **MITEINANDER GROSSES ERREICHEN.**

Stefan Mandici, Kundenbetreuer Raiffeisenbank KREMS FinanzierungsCenter und Gerald Skorsch, Geschäftsführer von Skorsch Green Energy

[www.raiffeisenbankkrems.at](http://www.raiffeisenbankkrems.at)



## mitteilungen.at in Buchform

Mit den *Mitteilungen Stadtarchiv* hat die Stadt Krems vergangenes Jahr eine Tradition aufgegriffen, die zwischen den 1960er- und 80er Jahren bestand. Es handelt sich um wissenschaftliche Publikationen in Zusammenhang mit der Kremser Stadtgeschichte. Diese Mitteilungen werden nun nach einem strengen Begutachtungsverfahren

ren auf [www.mitteilungen.at](http://www.mitteilungen.at) online gestellt. Die ersten Beiträge wurden jetzt als Druckwerk herausgegeben. Diese stammen von Elisabeth Vavra (*Mitteilungen des Kremser Stadtarchivs, ihre Geschichte*), Edith Blaschitz (*Fotografien, Stereokopien, Naturaufnahmen, Heimatfilme*), Stadtarchivar Daniel Haberler-Maier (*Zwei Städte, drei Räte, ...*) und Karl Reder (*Der deutsche Volkssturm im Stadt- und Landkreis Krems*). Das Buch ist im Handel um 24 Euro erhältlich. <https://www.mitteilungen.at/>

### JUBILÄUMSPROGRAMM 2023

## 15 Jahre Köchel Gesellschaft

Mit einem vielfältigen Programm geht die Köchel Gesellschaft Krems in die neue Saison. Das Jubiläum wird mit einem Open-Air-Event am Campus Krems, dem bereits traditionellen Beethoven-Festival, einem Filmabend zu Ehren des vor kurzem verstorbenen Komponisten Friedrich Cerha und Streichquartetten von Mozart und Krenek begangen.

**Sa 1. April**, 19.30 Uhr, Klangraum Minoritenkirche: „Meisterinnenwerke“ mit dem Messages Quartet, in Kooperation mit Imago Dei

**Sa 1. Juli**, 20 Uhr, Open Air am Campus Krems: „Metamorphosis“ mit Spaemann & Bakanic, in Kooperation mit dem Kino im Kesselhaus

**15.-17. September**, Schloss Wasserhof: Beethoven-Festival Gneixendorf, „Welt und Traum“ Werke von Beethoven, Schumann und Brahms

**Do 9. November**, 19.30 Uhr, Kloster Und: Werke von Ernst Krenek und W.A. Mozart (mit dem Minetti Quartett), Kooperation mit Ernst Krenek-Institut

*Nähere Info und Tickets:*  
[www.koechelgesellschaft.at](http://www.koechelgesellschaft.at)

17. MÄRZ-  
10. APRIL  
2023  
KREMS

mit

HK GRUBER,  
FLORIAN STEMBERGER,  
KURDOPHONE,  
PLATYPUS ENSEMBLE,  
MESSAGES QUARTET  
NFM LEOPOLDINUM  
ORCHESTRA WROCLAW,  
PETRA MORZÉ

u.v.m.

[WWW.IMAGODEI.AT](http://WWW.IMAGODEI.AT)

Aus der Topothek

## Michael im Schnee

In den 1960er Jahren gab es noch richtige Winter! Das belegt dieses Foto aus der Topothek Krems. Es zeigt den ca. 10-jährigen Michael Hintermayer vor dem Kino in Krems-Lerchenfeld, das seine Eltern damals betrieben. Das Kino wurde 1967 geschlossen.

Die Aufnahme stammt von Michael Hintermayer senior. Ein Glücksfall für die Topothek, ist es doch die einzige Aufnahme des alten Kinos in Lerchenfeld, die in diesem digitalen Fotoarchiv zu finden ist. Und sieht man ganz genau hin, kann man sogar die Filmtitel in den Schaukästen lesen.

Wenn auch Sie interessante Privatfotos von früher haben – mit vielleicht nicht mehr existierenden Objekten im Hintergrund, schicken Sie uns doch bitte eine Nachricht!

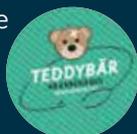
*Nähere Infos zur Topothek  
Dr. Thomas Müller  
kremst@topothek.at  
<https://kremst.topothek.at>*



# 10 JAHRE INSPIRATION IN LEHRE & FORSCHUNG

**WIR FEIERN.  
FEIERN SIE MIT!**

- > Einblicke in Forschungsleistungen & Studium
- > Programm für die ganze Familie



**10** years  
**KL**  
[www.kl.ac.at](http://www.kl.ac.at)

**OPEN  
UNIVERSITY**

**11. MÄRZ 2023  
10–14 Uhr  
Campus Krems**

**KARL  
LANDSTEINER KL**  
PRIVATUNIVERSITÄT FÜR  
GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN



„Posaunisten gelten als die lustigsten Leute“, findet Benedikt Etzel

# Die Tuba macht den Sound

Frequenzen, die man bis in die Zehenspitzen spürt. Der gewaltige Sound der Tuba. Beeindruckende Hörerlebnisse wie diese werden in der Musikschule Krems erzeugt.

Blasmusik klingt aus den alten Gemäuern der Musikschule am Hafnerplatz. Die Stadtkapelle hat sich zur Probe getroffen. Rund 25 Damen und Herren, alt und jung und sogar jugendlich, haben sich um den Dirigenten geschart und gehen konzentriert die Takte der Polka durch, die aktuell geprobt wird.

Benedikt Etzel leitet die Probe. Er ist nicht nur stellvertretender Kapellmeister der Stadtkapelle, sondern auch Lehrer an der Musikschule Krems. Sein Fach: das *Tiefe Blech* – also Tuba, Posaune und Tenorhorn – alles tragende und bedeutende

Instrumente in Musikkapellen. Das Musizieren in der Gemeinschaft ist für Etzel etwas Besonderes: „Musik bringt Menschen zusammen. Beim Musizieren in der Gemeinschaft werden generationenübergreifende Freundschaften geknüpft.“

## Gemeinsam musizieren

Deswegen setzt er sich als Musikpädagoge stark dafür ein, „Schüler:innen Freude am Instrument und an Musik zu vermitteln, aber auch, sie für das Vereinsleben zu begeistern“. Er selbst hat seine Leidenschaft fürs Musizieren mit 8 Jahren entdeckt. Seine ersten Proben und Auftritte absolvierte er mit 11 Jahren. Heute ist Gemeinschaft beim Musik-Machen ein wichtiger Bestandteil meines Lebens. „Das möchte ich nicht mehr missen.“ Vor drei Jahren gründete er die Jugendkapelle.

Der junge Musikpädagoge sieht sich als Schnittstelle zwischen Ausbildung und Freizeit: „Als Mitglied der Militärmusik NÖ und durch Aushilfen in diversen Kapellen konnte ich in den letzten Jahren viele Kontakte

knüpfen. Das möchte ich nutzen, um die Blasmusik breiter, auch über die Grenzen der Bundesländer hinaus zu vernetzen.“

## Neue Politur fürs Blech

Wenn Benedikt Etzel von seinen Instrumenten spricht, klingt das, als ob er ihnen eine neue Politur verleiht: „Die Posaune besticht durch die einzigartige Spielweise. Anstatt mit Tasten werden die Töne durch den Zug und durchs Ziehen erzeugt. Es entsteht ein echt cooler Sound. Außerdem: Posaunisten gelten als die lustigsten und humorvollsten Leute. Die Tuba hat mich seit jeher durch ihre Tiefe und die Gewaltigkeit des Sounds fasziniert. Außerdem ist es das größte Blechinstrument – Wer

„Wer die Tuba bläst, wird selten übersehen!“

## Benedikt Etzel

die Tuba bläst, wird selten übersehen! Mit dem Tenorhorn können wundervolle Melodien erzeugt werden, die durch die Weichheit des Klanges unterstützt werden. Es besticht aber auch durch seine lustige Form!“

Nähere Informationen:  
Musikschule Krems  
[www.krems.at/musikschule](http://www.krems.at/musikschule)



## 70 Jahre und kein bisschen leise. Die Stadtkapelle Krems in Vorfreude auf ihr Jubiläum

„Man kann auch im Blasorchester lässige Musik machen“, sagt Peter Surböck, Kapellmeister der Stadtkapelle, und lädt damit jetzt schon zum Jubiläumskonzert am 5. Mai ein. Viel will er noch nicht verraten, aber so viel schon: „Wir spielen Stücke, die so richtig Spaß machen!“

Die Stadtkapelle Krems feiert heuer ihr 70-jähriges Bestehen. Mit unzähligen Auftritten im Jahreskreis zu öffentlichen Anlässen ist sie aus dem gesellschaftlichen Leben der Stadt nicht wegzudenken. Die Musiker:innen umrahmen traditionelle Veranstaltungen wie Maibaumfeste, Kirchweihfeste, das Wachauer Volksfest, Empfänge und vieles mehr. Gegen das Vorurteil, dass Blasmusik verstaubt und nicht jugendtauglich ist, wehrt sich Peter Surböck entschieden: „Wir haben viel mehr als Marschmusik im Repertoire.“ Je nach Anlass gibt die Kapelle Lieder, konzertante Werke und Kirchenmusik zum Besten, aber auch moderne Blasmusik, z.B. beim Sommerkonzert im Stadtpark.

### Junges Ensemble im Aufbau

So vielfältig wie die Genres, so bunt setzt sich auch Stadtkapelle zusammen. Jeden Donnerstag versammeln sich 25 Musiker:innen im Proberaum in der Musikschule: Jung und Alt (von 13 bis 73!), Männer und Frauen. Heute schwingt Benedikt Etzel den Taktstock, geprobt wird

**„Man kann auch im Blasorchester lässige Musik machen.“**

**Peter Surböck**

die Polka *Traum einer Marketenderin*.

Das Zusammenspiel funktioniert gut. „Die Harmonie der Musik überträgt sich auf die Gemeinschaft“, sagt Surböck zufrieden. Er

ist selbst schon seit 40 Jahren Teil der Stadtkapelle. Nachdenklich stimmt ihn, dass immer weniger ein Blasinstrument lernen. Um dem entgegenzuwirken, hat die Stadtkapelle vor drei Jahren ein Jugendensemble gegründet. Dieses umfasst derzeit ca. zehn Jugendliche. „Die Gruppe ist im Aufbau, interessierte Mädchen und Burschen sind herzlich willkommen!“, lädt Surböck zum Mitspielen ein. Auch für die große Stadtkapelle rührt er die Werbetrommel: „Wer ein Instrument spielen kann, ist herzlich willkommen, sowohl Quersals auch Wiedereinsteiger:innen.“

*Stadtkapelle Krems*

*Kapellmeister Peter Surböck*

*Tel. +43 676 / 3731918*

*Proben: jeden Donnerstag in der Musikschule Krems, Hafnerplatz 2  
office@stadtkapelle-krems.at  
www.stadtkapelle-krems.at*



Die Stadtkapelle Krems beim Proben

### Kommende Termine

**Montag, 1. Mai, 11 Uhr**  
Frühschoppen  
Steiner Rathausplatz

**Freitag, 5. Mai, 19 Uhr**  
Jubiläumskonzert  
KPH Wien-Krems

**Freitag, 7. Juli**  
Sommerkonzert  
im Stadtpark

**Samstag, 8. Juli**  
Frühschoppen  
in der Fußgängerzone

# kremsveranstaltungen



Pia Fronia

11.3. That's Jazz  
im Salzstadl



Gianmaria Gava

13.4. Andreas Vitásek  
in der Stadtbücherei

**1.-5.3.**, 19.30 Uhr  
**Thementage „Unglaublich“**  
Baptistengemeinde Joy for Life Krems  
KPH Wien-Krems  
Dr-Gschmeidler-Straße 30  
[www.unglaublich.eu](http://www.unglaublich.eu)

**2.-3.3.**, 9-17 Uhr  
**carla Flohmarkt**  
carla Krems, St. Paulgasse 12  
Info: 02732/76498

**2.3.**, 16-17 Uhr  
**„Best of“ Bernhard Fibich**  
Bühl Center Krems

**Ab 4.3.**  
**Karikaturmuseum Krems:**  
Erwin Moser: Fantastische  
Geschichten  
[www.karikaturmuseum.at](http://www.karikaturmuseum.at)

**5.3.**, 17 Uhr  
**Kammerorchester**  
Sonntagskonzert  
Ferdinand Dinstl Saal  
Bahnhofplatz 16  
Info: 0664/4465361

**8.3.**, 10.30-12.15 Uhr  
**Diversität im Reality  
Check. Chancen oder  
Herausforderungen?**  
Zum Weltfrauentag  
Universität für Weiterbildung  
Krems, Campus Krems  
[www.donau-uni.ac.at](http://www.donau-uni.ac.at)

**9. März**, 19 Uhr  
**Kabarett & Vortrag**  
Gabriele Köhlmeier:  
Überlebensfrage  
Anlässlich des Weltfrauentags,  
Salzstadl, Steiner Donaulände  
Anmeldung: 02732/85555  
Eintritt: Freiwillige Spenden

**10.3.**, 17-19.30 Uhr  
**VHS-Workshop**  
Handyfotografie (Florian Schulte)  
Fellnerhof, Obere Landstraße 10  
Info: 02732/85798  
[www.vhs-krems.at](http://www.vhs-krems.at)

**11.3.**, 20-22.30 Uhr  
**That's Jazz**  
Winkler Projekt feat. Frauenlob/  
Stolz/Derschmidt  
Salzstadl, Steiner Donaulände  
[www.thatsjazz.at](http://www.thatsjazz.at)

**ab 11.3.**  
**Karikaturmuseum Krems**  
Jubiläumsschau: SOKOL. Titelseiten  
[www.karikaturmuseum.at](http://www.karikaturmuseum.at)

**12.3.**, 9-12 Uhr  
**Modellbahn Börse**  
Volkshaus Lerchenfeld, Hofrat  
Erbenstraße, Info: 0676 3172401  
<http://igm-wachau.at>

**Ab 17.3.**  
**Frühlingsfestival Imago Dei**  
*Näheres Seite 19*

**23.3.**, 15 Uhr  
**Vorlesetag in der Bücherei**  
<http://buecherei.krems.at>  
*Näheres Seite 21*

**23.3.**, 19 Uhr  
**Vernissage galeriekrems**  
Eva-Maria Raab: the river in you  
[www.museumkrems.at](http://www.museumkrems.at)  
*Näheres Seite 20*

**31.3. – 1.4.**  
**Wein & Genuss Krems**  
Dominikanerkirche Krems  
Körnermarkt 14  
Info: 02732/82000  
[www.weingenusskrems.at](http://www.weingenusskrems.at)

**6.4.**, 20.30 Uhr  
**Kino im Kesselhaus**  
Konzert: 5K HD  
Campus Krems  
[www.kinoimkesselhaus.at](http://www.kinoimkesselhaus.at)

**7.4.**, 17-18.30 Uhr  
**Stadtführung**  
Krems: Eine Stadt stellt sich vor  
Anmeldung: Tourismus-Info-Center  
Krems 02732/82676

**8.-10. April**  
**Europäisches Streetfood Festival**  
Sepp-Doll-Stadion  
Gewinnspiel ab 20. März  
auf [www.krems.at](http://www.krems.at)  
[www.streetfood-festival.eu](http://www.streetfood-festival.eu)

**13.4.**, 18 Uhr  
**Andreas Vitásek: Ich bin der  
Andere. Ein Selbstporträt**  
Stadtbücherei & Mediathek  
[buecherei.krems.at](http://buecherei.krems.at)  
*Näheres Seite 21*

*Weitere Veranstaltungen:  
[www.events.krems.at](http://www.events.krems.at)*

*Alle Angaben ohne Gewähr  
Tragen Sie Ihre Veranstaltungen  
kostenlos online ein:  
[www.krems.at/veranstaltungen](http://www.krems.at/veranstaltungen)*

# Im Zeichen der Balance

**Das Festival Imago Dei feiert HK Gruber und Ernst Kovacic, setzt die „Zwischentöne Polen“ und „Imago Deae“ fort und lädt neuerlich zu Morgenkonzerten.**

Imago Dei 2023 lädt zu Neuem ein, bringt aber auch Bekanntes. So steht am Beginn mit HK Grubers Welterfolg „Frankenstein!!“ eine Hommage an den bedeutenden österreichischen Komponisten und Chansonnier. Am Ostermontag gibt es mit Georg Friedrich Händels Meisterwerk „Der Messias“ ein großes Finale. Die Reihe „Zwischentöne Polen“ wird mit vier sehr unterschiedlichen Konzerten des Streichquartetts *Messages Quartet* fortgesetzt. Pianist Florian Stemberger präsentiert selten gehörte Werke von J. S. Bach (19.3.). Der multimediale Abend „Nach Lemberg!“ begibt sich auf literarisch-musikalisch-juristische Erkundungen von Recht und Gerechtigkeit (25.3.).

Für die beliebt gewordenen Morgenkonzerte in der Karwoche beauftragte *Imago Dei* fünf österreichische Autor-

innen, neue Texte zum Thema „Balance“ zu schreiben: Barbara Frischmuth, Anna Kim, Ana Marwan, Sabine Gruber und Maja Haderlap.

## Für großes und kleines Publikum

Außerdem im Programm: ein Wiederhören mit Sakina Teyna und Salah Ammo, die gemeinsam mit dem Ensemble *Kurdophone* ein imaginäres Kurdistan entstehen lassen, und neue literarische und musikalische Interpretationen des Andersen-Märchens „Das Mädchen mit den Schwefelhölzern“ (mit Sophie Reyer und *Company Of Music*) am Karfreitag (7.4.). In Kooperation mit dem Salzburger Toihaus wird die Produktion „Nebelweich“ aufgeführt (26.3.), die Kunst für Erwachsene, aber auch für die Kleinsten (ab 1 Jahr!) zum besonderen Erlebnis macht.

Begleitet wird *Imago Dei* von einem Filmprogramm im Kino im Kesselhaus. Neben den Konzerten in der Minoritenkirche gibt es Veranstaltungen im Salzstadl und in Wien bei Kooperationspartnern: Österreichische Nationalbibliothek, Polnisches Institut, Wiener Hofmusikkapelle.

*Imago Dei*, 17.3.-10.4.

Näheres zu Programm und Tickets:  
<http://imagodei.at>



Katharina K. Oumrik

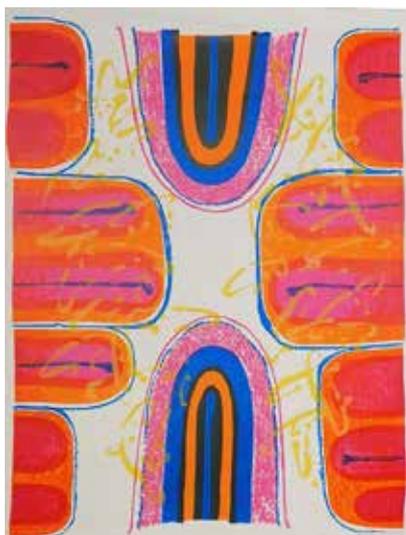


Christian Huber

Das Theaterstück *Nebelweich* (26.3.), das Ensemble *Company of Music* (7.4.) und Ana Marwan mit einem Text zum Thema „Balance“ in der Karwoche

# offline\_online: KI meets Martin Johann Schmidt

Am 23. März startet die Museumssaison in der **galeriekrems** mit der Ausstellung *the river in you*. Im April folgt mit *offline\_online* die diesjährige Sonderausstellung im **museumkrems**.



In der diesjährigen Sonderausstellung sind ausschließlich Werke aus der Sammlung des museumkrems zu sehen, wie dieser Siebdruck auf Papier von Johann Fruhmann.

In *offline\_online*, so der Titel der diesjährigen Sonderausstellung, konzentriert sich das museumkrems auf Druckgrafik. Erstmals werden ausschließlich Werke aus der Sammlung in unterschiedlichsten Drucktechniken wie Kupferstich, Radierung, Siebdruck oder Lithographie zu sehen sein.

Die Ausstellung widmet sich zu einem Teil Martin Johann Schmidt, und zu einem anderen Teil Grafiken, die die Stadt unter anderem in den 1970er Jahren angekauft hat, als in Krems Grafikwettbewerbe stattfanden. Darüber hinaus werden Krems-spezifische topographische Drucke aus unterschiedlichen Zeitabschnitten gezeigt.

Der Wiener Medienkünstler und Musiker Thomas Wagensommerer reagiert mit einer eigens für die

Ausstellung geschaffene Installation auf die Werke des Kremser Schmidt. Dafür werden historische Druckgrafiken digitalisiert und dienen als Basis für die Herstellung neuer Bilder mittels künstlicher Intelligenz (KI). Diese Reproduktionen sehen aus wie Werke des Barockmeisters – und auch wieder nicht. Durch diese digital erzeugte optische Irritation stellt sich die Frage nach der Urheberschaft: Was ist *echt*, was nicht?

„Die Frage, mit welchen Daten diese KIs trainiert werden, ist nun sowohl eine künstlerische als auch eine politische“, meint der Künstler. „Die gegenwärtigen Entwicklungen im Forschungs- und Anwendungsfeld der KI deuten eine neue künstlerische Epoche an“, so Wagensommerer. KIs sind in seinen Augen „keine Werkzeuge, sondern sie werden zu Automaten und Selbstdenkern, sie werden Kolleg:innen.“ Somit schließt die Ausstellung den Kreis zwischen künstlerischen, handwerklich-technischen und neuen digitalen Möglichkeiten der Grafik.

*offline\_online*  
Arbeiten mit und ohne Papier  
Eröffnung: Samstag, 29. April  
11 Uhr, museumkrems  
Körnermarkt 14  
[www.museumkrems.at](http://www.museumkrems.at)

## Eva-Maria Raab und die Donau

Die erste Ausstellung 2023 in der *galeriekrems* ist inhaltlich der Donau und technisch experimentellen Möglichkeiten der Grafik gewidmet. *the river in you* fügt sich somit in den Jahresschwerpunkt des museumkrems ein, der heuer im Zeichen der künstlerischen und technischen Möglichkeiten der Druckgrafik steht. In ihren Cyanotypien (Eisenblaudrucken) hält Eva-Maria Raab das Flüchtige fest und stellt anhand der Fotografie Fragen zum Wesen der Natur. Ihre

fotografischen Experimente sind ein Versuch, die Seele der Natur einzufangen. Die Künstlerin fängt auf licht- und wasserempfindlichem Papier Wellenbewegungen der Donau ein und fügt durch Übermalungen und experimentellen Belichtungen neue Dimensionen hinzu. Es entstehen abstrakte und zugleich konkret anmutende Bilder, die das Wesen des Flusses in seiner Bewegung festhalten.

*Eva-Maria Raab*  
„the river in you“  
*galeriekrems im museumkrems*  
Körnermarkt 14  
Eröffnung: Do 23. März, 19 Uhr,  
zu sehen bis 30. April





## Stadt vergibt Erich Grabner Preis für künstlerische Grafik

Der Preis eines neuen Grafik-Wettbewerbs wird den Namen des kürzlich verstorbenen Altbürgermeisters Erich Grabner tragen.

Anlässlich der Ausstellung *offline\_online* im museumkREMS schreibt die Stadt 2024 einen Wettbewerb für künstlerische Grafik aus – nach dem Vorbild der Grafikwettbewerbe, die die Stadt in den 1970er Jahren initiiert hatte.

Grabner war ein Freund und Förderer von Kunst und Kultur. Sein politisches Wirken war geprägt von der Haltung, dass der geistreiche, welt-offene und tolerante Dialog mit der Kunst von wesentlicher Bedeutung für die Entwicklung einer Gesellschaft ist. Er engagierte sich schon früh für die Altstadtanierung und die Ortsbildpflege. In seiner Amtszeit

Hannelore Grabner mit ihrem Mann, Altbürgermeister Erich Grabner, der ein begeisterter Förderer der Künste in all ihren Ausprägungen war.

machte er sich um die Neugestaltung des museumkREMS verdient, gab den Anstoß für das Donaufestival und die Fachhochschule in Krems. In Zusammenarbeit mit dem Land NÖ initiierte er den Bau der Kunsthalle Krems und legte damit das Fundament für die heutige Positionierung von Krems als „Kultur- und Bildungshauptstadt“ in Niederösterreich. Erich Grabner galt als begeisterter Förderer der Künste in all ihren Ausprägungen, er hat stets auch junge, zeitgenössische Kunst unterstützt.

Hannelore Grabner, die Witwe des Altbürgermeisters, sieht diesen Preis als Würdigung des Wirkens ihres Mannes und betont: „Diese Form der Unterstützung von Kunst und Kultur wäre ganz im Sinne meines Mannes. Dass ein Preis für Grafik seinen Namen trägt, freut unsere Familie besonders, weil Erich für künstlerische Grafik eine besondere Leidenschaft hegte. Auch wenn ihm mit Sicherheit viele andere Persönlichkeiten eingefallen wären, nach denen man diesen Preis benennen könnte, so weiß ich auch, dass es ihn überglücklich und auch ein wenig stolz gemacht hätte.“

### HIGHLIGHTS IN DER BÜCHEREI

„Ich bin der Andere“ und anderes Kabarettist und Schauspieler Andreas Vitasek stellt am Donnerstag, 13. April, sein Buch vor: „Ich bin der Andere. Ein Selbstporträt“. Darin beschreibt er sein Leben als „abenteuerlichen Ritt“ – spitzfindig, tabulos und zum Weinen komisch.

Anmeldung: 02732/801-382

Tickets: 10 bzw. 8 Euro

Am Österreichischen Vorlesetag lädt die Stadtbücherei große und kleine Fans guter Geschichten ein, sich einen Nachmittag einfach vorlesen zu lassen. Dafür stellen sich ehrenamtliche Vorlesepat:innen zur Verfügung. Es warten Schnitzeljagd und Gewinnspiele und ein Bilderbuchkino für die Jüngsten.

Österreichischer Vorlesetag  
Donnerstag, 23. März, 15 Uhr  
Stadtbücherei & Mediathek,  
Körnermarkt 14  
[www.krems.at/buecherei](http://www.krems.at/buecherei)





**Nachhilfe.**  
Jedes Alter. Alle Fächer

**Aufholen. Noten sichern.**  
Jetzt Plätze sichern.  
In Präsenz.  
Bei Bedarf Online.



**3500 Krems:**  
Bahnhofplatz 10  
Tel: 02732 - 74 771  
[krems@lernquadrat.at](mailto:krems@lernquadrat.at)  
[www.lernquadrat.at](http://www.lernquadrat.at)



# Mit 400 Sachen übers Netz

Schon gewusst,  
dass **Badminton die  
schnellste Ballsportart  
ist und auch Lauf-Faule  
motivieren kann, sich  
schnell zu bewegen?**  
Probieren sie es aus!

Badminton ist weitaus mehr als Federball. Eine Kombination aus Geschwindigkeit, Reaktion, Ausdauer und Kreativität ist gefordert, um am Ende eines Matches als Sieger:in vom Spielfeld zu gehen. Die Weltspitze schlägt den Ball mit rund 400 km/h über das Netz. Pro Match gibt es im Einzelbewerb etwa 2000 Ballwechsel. Im Doppel zählt man sogar bis zu 2,5 Schläge pro Sekunde!

Soviel zu den Fakten. Badminton macht von Beginn an Spaß. Auch bei

Neueinsteiger:innen gelingen bald Ballwechsel. Man läuft, schwitzt, lacht und merkt dabei fast gar nicht, dass man sich anstrengt. Selbst „Lauffaule“ agieren stundenlang wie aufgezogen am Platz und möchten am liebsten gar nicht aufhören. Badminton ist also auch ein sehr wirkungsvolles Herz-Kreislauf-Training, es fördert Stressabbau, Freude an der Bewegung und das Koordinationsvermögen. Ein idealer Sport auch für Kinder.

## 65 Jahre Badminton in Krems

Den Union Badminton Krems gibt es seit 65 Jahren. Der Verein bietet sowohl Hobby- als auch Leistungssportler:innen eine Heimat mit einem aktiven Vereinsleben in familiärer Atmosphäre. Der engagierten Nachwuchsarbeit ist es zu verdanken, dass der Klub immer wieder Staats- und Landesmeister:innen hervorgebracht hat. Die Kremser Badminton-Spieler:innen nehmen regelmäßig an der Partnerstadtolympiade teil, die den Jugendlichen Wettkampferfahrungen auf internationalem Boden ermöglicht.

## Schnuppertraining

Aktuell wird zweimal pro Woche trainiert: im Schulzentrum Krems (Edmund-Hofbauer-Straße) bzw. in der Turnhalle der HTL in der Alauntalstraße. Wer Lust hat, Sport und Spaß beim Badminton zu verknüpfen, ist herzlich zu einem Schnuppertraining eingeladen. Ob Anfänger oder Quereinsteiger: Alle sind herzlich willkommen! Sie brauchen nichts weiter mitzubringen außer Sportbekleidung, Indoor-Sportschuhe und Motivation. Bälle und Schläger werden zur Verfügung gestellt. Bitte um kurze Voranmeldung unter [trainer@badminton-krems.at](mailto:trainer@badminton-krems.at)

### Trainingszeiten:

*Montag, 18.30-19.30 Uhr  
(Schüler U13-U19), 19.30-21.30  
(Erwachsene), Turnhalle Schul-  
zentrum (Vereinseingang  
Heinemannstraße)*

*Donnerstag, 17.30-19 Uhr (bis U11),  
19-21 Uhr (Erwachsene), Turnhalle  
HTL (Eingang Michael-Wutky-Gasse)  
Infos: [www.badminton-krems.at](http://www.badminton-krems.at)*

## 10 Jahre Atelier Daniel Domaika in Krems

Der gebürtige Baske, aufgewachsen und inspiriert von seinen künstlerisch tätigen Großeltern, fühlt sich immer auf Urlaub in Krems – seine Heimat ist nun hier. Die Liebe verschlug ihn 2013 nach Krems, aus der eine Familie mit zwei Kindern entstand. An drei Plätzen quer durch die Stadt finden sich die Werke des Künstlers: Am Minoritenplatz betreibt er eine kleine Galerie mit einer Werkschau. Seit sieben Jahren arbeitet er im Atelier in der Göglstraße: Hier findet er die nötige Ruhe für seine kreative Arbeit. Seit zwei Jahren sind seine Werke in einem großen Schauraum in der Oberen



Landstraße zu sehen. Mit Performances und Ausstellungen gestaltet er das Kremser Kulturleben. Seinen Zugang zu künstlerischen Werken beschreibt er so: „Kunst ist alles, was man sehen kann, ganz uneingeschränkt, wie ein Kind.“

*Tipp: Daniel Domaika bietet im Frühling in Kooperation mit der Kunstmeile Krems einen Workshop für Interessierte an.*

**imc** | KREMS  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

## kremsgenial studieren

- WIRTSCHAFT
- DIGITALISIERUNG & TECHNIK
- GESUNDHEIT
- LIFE SCIENCES



Alle FH Studiengänge im Überblick  
IMC Info-Events:  
[fhkre.ms/info-events](https://fhkre.ms/info-events)

**BACHELOR  
INFO DAY**  
10. März 2023





Fotos rechts und Text: Pamela Schmatz



BibliothekarIn, KinderbuchautorIn,  
selbsternannter Serienjunkie:  
Claudia Skopal leitet seit 2021  
die Stadtbücherei und  
Mediathek Krems.



# Jung & Bücherwurm?

Dann ab in die **Stadtbücherei und Mediathek Krems!** Wir haben mit Leiterin Claudia Skopal über Manga, Comics & Co gesprochen.

„Claudia, hol’ uns den Youtuber!“ Gegen Ansagen wie diese hätte Claudia Skopal nichts einzuwenden. „Ich möchte neue Formate ausprobieren, um Jugendliche in die Bücherei zu holen. Da kann ich mir auch einen Manga-Workshop mit einem Influencer vorstellen.“ Wichtig ist ihr, nah an dem zu sein, was Jugendliche gerne konsumieren. Deshalb kann man den eigenen Bücher-Wunsch auch direkt bei Claudia Skopal deponieren.

## Wo Serienjunkies zuhause sind

Comic, Manga, Graphic Novel – viele Jugendliche lieben die Kombination aus Text und Zeichnung. „Damit versuche ich sie zu fangen“, lacht Claudia Skopal. Deshalb gibt es in der Jugend-Ecke besonders viele Bücher dieser Art. Merke: Einen japanischen Manga liest man von rechts nach links,

spricht von hinten nach vorne. „Begleitende Literatur zu Serien ist auch sehr beliebt – zum Beispiel zu *Stranger Things*. Ich kann das verstehen, da ich selbst auch ein Serien-Junkie bin.“ Gut findet die BibliothekarIn Trends wie *Book Talk* auf der Videoplattform *Tik Tok* oder *Bookstagram*. „Das hat bei Jugendlichen etwas ausgelöst. So finden viele einen Zugang zu Literatur.“ Auch deshalb kann sich Claudia Skopal gut vorstellen, Jugendliche in ihr Freiwilligen-Team aufzunehmen. Momentan besteht es aus erwachsenen Vorlese-Pat:innen, die Kindern aus ihren Lieblingsbüchern vorlesen – immer dienstags und freitags um 14.30 Uhr in der Bücherei. Im Sommer auch an anderen öffentlichen Orten wie dem Kremser Freibad. „Hier erwischen wir Kinder, die sonst nicht in die Bücherei kommen.“

Treffen, chillen, tratschen. Die Bücherei können Jugendliche nützen, um gemeinsam Zeit zu verbringen.

## Treffpunkt: Sitzsack & Sofa

Dafür gibt es nicht nur gemütliche Sitzsäcke und Sofas, sondern auch eine Kaffee- & Kakao-Maschine. „Weil die Bücherei mehr ist als ein Ort, an dem man Bücher ausleiht.“ Claudia Skopal überlegt sich immer wieder Neues für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Dabei hilft ihr, dass sie in der Literaturszene bestens vernetzt ist. Rund 20 Kinderbücher hat die BibliothekarIn nämlich schon selbst geschrieben. Was bei den Kleinen besonders gut ankommt? „Es muss lustig sein. Eltern wollen oft zu viel Pädagogik. Aber ich finde, dass Kinderbücher auch unterhaltsam sein müssen. Wir wollen ja schließlich, dass die Kinder sie lesen.“

*Alle Infos auf [buecherei.krems.at](http://buecherei.krems.at).  
Jugendliche, die sich fürs Freiwilligen-  
Team interessieren, schreiben an  
[buecherei@krems.gv.at](mailto:buecherei@krems.gv.at)*



## fashion & food by HLM HLW

Bereits zum fünften Mal veranstaltet die HLM HLW Krems ihre spektakuläre Leistungsschau

im exquisiten Ambiente der Minoritenkirche Schüler:innen und Lehrer:innen haben gemeinsam mit Künstler:innen und Kooperationspartnern spannende Kunstprojekte zusammengestellt. Neben einer klassischen Modenschau erwarten die Besucher:innen zahlreiche expe-

rimentelle Kunstprojekte im Spannungsfeld von bildender Kunst, Theater, Performance und Musik. Die Gäste werden auch kulinarisch mit selbst gemachten Köstlichkeiten und regionalen Weinen verwöhnt.

Die Veranstaltung bietet den Schüler:innen die Möglichkeit, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und dem Publikum zu zeigen, wie professionell sie an die Planung, Organisation und Durchführung eines Events dieser Größenordnung herangehen.

*fashion&food*

*Do & Fr, 9./10. März*

*Minoritenkirche, Krems-Stein*

*Karten im Vorverkauf: 28 Euro*

*(ermäßigt 18 Euro)*

*Nähere Info: HLM HLW Krems*

*Tel. 02732/852 40-212*

*www.blmhlw-krems.ac.at*

Jose Hernandez Uribe / unsplash



## Bubble Tea, Manga & Karaoke

Events für Jugendliche. Unterstützung kommt von der Jugendkulturkoordination *Bright Young Things*. So gab es Ende vergangenen Jahres ein erfolgreiches Event im Jugendzentrum *Mitterau(m)* mit Musik, Bubble Tea und asiatischen Köstlichkeiten. Gleichzeitig fand eine Vernissage des *Jugend Kulturraums* statt, bei der junge Künstler:innen ihre Manga-Werke präsentierten. Eine Wiederholung der Asia-Veranstaltung im Herbst ist geplant. Die Vorbereitungen laufen schon – wer Ideen hat, ist jederzeit willkommen!

### Karaoke-Time und Filmklub

Immer mehr junge Leute begeistern sich für Karaoke. Deshalb wird auch der *Jugend Kulturraum* – ausgestattet

mit der notwendigen Technik – für einige Nachmittage in einen Karaoke-Partyraum verwandelt. Alles was ihr braucht, um dabei zu sein, sind Playlist und Stimme!

Wer einen Blick hinter die Kulissen des Kinos machen möchte und sich dafür interessiert, wie man einen Film richtig bewirbt, ist bei *Bright Young Things* genau richtig. Gemeinsam mit dem Kino im Kesselhaus ist die Gründung eines Filmclubs für Cineast:innen zwischen 14 und 27 Jahren geplant. Willkommen sind Begeisterte jedes Filmgenres: von Krimi bis zu Anime.

*Bei Interesse bitte um Anmeldung bis 17. März: [byt@gmail.com](mailto:byt@gmail.com) oder [filmclub@kinoimkesselhaus.at](mailto:filmclub@kinoimkesselhaus.at)*

*Termine Karaoke:  
jeweils Freitag, 10., 17. und  
24. März, 15 bis 19 Uhr  
St.-Paulgasse 10*

*Kein Wettbewerb!*

*Nähere Info: Birgit Rampsl  
Tel. 0676 840 803 207 oder  
[doris.krammer@jugendkulturraum-krems.at](mailto:doris.krammer@jugendkulturraum-krems.at)*

## Mitterau(m) meets Kulturraum: In der Mitterau finden Jugendliche ein vielfältiges Angebot.

Das *Jugendzentrum Mitterau(m)* und der *Jugend Kulturraum Krems* arbeiten projektbezogen zusammen und organisieren unterschiedliche

# kremskommentare



## Solide Basis

Die Vorbereitung des Budgets ist ein intensiver Prozess, in dem politische Meinungsbildung, administrativer Bedarf und ökonomische Rahmenbedingungen die bestimmenden Faktoren sind. Für 2023 konnte dieses Verfahren, in das die Verwaltung ebenso wie die Gemeinderats-Parteien eingebunden waren, abgeschlossen werden.

Auf 80,1 Mio. Euro gestiegene Erträge und konsequentes Kostenmanagement werden das Nettoergebnis von 1,27 Millionen auf 6,6 Millionen steigen lassen.

Dank dieser erfreulichen Entwicklung können die Investitionen, die 2023 geplant sind, zu einem guten Teil aus Eigenmitteln finanziert werden. Rund 20,5 Mio. Euro werden in die weitere Entwicklung der Stadt fließen. Die Fertigstellung der Ringstraße und die Neustifter Brücke sind die aufwändigsten Vorhaben. Für Radwege und die Pflege und Entwicklung des „grünen Krems“, von der Baumpflanzung bis zur Photovoltaik-Anlage, sind namhafte Beträge vorgesehen. Bis zum Ende der laufenden Funktionsperiode im Jahr 2027 werden mehr als 100 Mio. Euro investiert sein, 38 Millionen davon in die neue Badearena. Am Ende des Jahres 2023 wird die Stadt Krems mit 34,2 Mio. Euro den niedrigsten Schuldenstand seit Jahrzehnten aufweisen.

### Helmut Mayer

Finanzstadtrat (SPÖ)



## Den Wirtschaftsstandort stärken

Wir leben dort, wo andere Urlaub machen. Das ist zum einen der gottgegebenen Natur mit der einzigartigen Lage am Donauufer geschuldet, zum anderen der historischen Altstadt. Mit diesem Kulturschatz gilt es behutsam umzugehen. Denn nur so bleibt Krems für Einwohner:innen und Gäste attraktiv. Die Tourismusbilanz zeigt, dass wir wieder auf einen guten Weg zurückgekehrt sind. Das ist allerdings kein Grund zum Ausruhen, sondern vielmehr ein Antrieb, mit voller Energie die Tourismusstrategie 2030 mit neuen Ideen zu füllen. So muss die Kultur greifbarer werden.

Gäste der Kunstmeile müssen den Aufschwung der Innenstadt noch stärker beflügeln. Wichtige Impulse wird das vom ehemaligen Vizebürgermeister Erwin Krammer mitgegründete Stadtmarketing leisten, das ich politisch verantworten darf. In meiner Zuständigkeit liegen nicht nur Stadtmarketing und Tourismus, sondern auch Wirtschaftsförderung, Hafen und Betriebsansiedlungen, sprich: der Wirtschaftsstandort Krems. In enger Zusammenarbeit mit den Kremser Unternehmer:innen will ich meinen Beitrag leisten, dass Arbeitsplätze geschaffen und gesichert werden. Mögen auch die Zeiten weniger planbar sein, so werden Stadt und Land ihr Bestes tun, um eine gute Basis für die Zukunft zu schaffen.

### Dr. Florian Kamleitner

2. Vizebürgermeister (ÖVP)

[www.golfclub-ottenstein.at](http://www.golfclub-ottenstein.at)

## Wir erweitern unser Team!

Der Leading Golfclub Diamond Ottenstein ist einer der 16 besten Golfplätze Österreichs und weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

### Wir suchen zur Verstärkung:

- **Greenkeeper\*in** (Vollzeit)
- **Mitarbeiter\*in im Sekretariat** (Teilzeit)
- **Reinigungskraft** (Teilzeit)

Abhängig von Qualifikation und Erfahrung wird eine marktconforme Überzahlung geboten.

Wenn Du Interesse an einer dieser Positionen hast, übermittle uns bitte Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen sowie Deine Gehaltsvorstellungen inkl. nächstmöglichem Eintrittsdatum an [info@golfclub-ottenstein.at](mailto:info@golfclub-ottenstein.at)

**Werde auch Du Teil der Diamond-Familie und lege mit uns den Grundstein für weitere Erfolge.**

Niedergrünbach 60, 3532 Rastendorf, Tel +43 2826 7476, [info@golfclub-ottenstein.at](mailto:info@golfclub-ottenstein.at)



The Leading Golf Courses



# kremsgemeinderat

## 5. öffentliche Gemeinderatssitzung am 25. Jänner 2023

### Behindertenbeirat

Die Statuten des Behindertenbeirats der Stadt Krems haben bisher vorgesehen, dass die Funktionsperiode mit dem Tag der Wahl eines neuen Gemeinderats endet. Nun soll der Behindertenbeirat als dauerhafte Einrichtung etabliert werden. Einstimmig angenommen. Berichterstatterin: Vizebürgermeisterin Eva Hollerer

### Härtefallbeirat und -konto

Die Stadt richtet einen Härtefallbeirat ein, bestehend aus je einem Vertreter einer Gemeinderats-Partei, einem Experten des Amtes für soziale Verwaltung und einem Juristen des Magistrats. Der Beirat entscheidet über finanzielle Unterstützung von EU-Bürger:innen mit Hauptwohnsitz Krems, die sich in einer singulären unvorhersehbaren Notsituation befinden. Im Gegensatz dazu verwaltet die Stadt das Sozialkonto (früher Sozialfonds), mit dem rasch und niederschwellig Kremser Bürger:innen in kurzfristigen finanziellen Notlagen

geholfen wird. Einstimmig angenommen. Berichterstatterin: Vizebürgermeisterin Eva Hollerer.

### Stellplatz-Ausgleichsabgabe

Die Stadt legt die Höhe der Stellplatz-Ausgleichsabgabe für KFZ und Fahrräder neu fest. Für KFZ beträgt diese in der Zone 1 (Egelsee, Scheibenhof, Krems-Süd) 4500 Euro pro Stellplatz, in Zone 2 (Gneixendorf, Rehberg, Mitterau, Landersdorf, ...) 7500 Euro und in Zone 3 (Krems und Stein Zentrum) 10.000 Euro pro Stellplatz. Die Abgabe für Fahrräder beträgt jeweils ein Zehntel der Abgabe für KFZ. Die Einnahmen werden für Projekte des ruhenden Verkehrs bzw. für die Radwegeninfrastruktur verwendet. Einstimmig angenommen. Berichterstatter: Stadtrat Günter Herz.

### Franz-Zeller-Platz

Die Stadt Krems hat für den Bereich um den Franz-Zeller-Platz im Rahmen eines städtebaulichen Leitbilds die planerischen Grundlagen für eine konsistente geordnete und geeignete Entwicklung erstellt. Das städtebauliche Leitbild soll die fachlich-inhaltliche Grundlage für die Erstellung eines Teilbebauungsplanes werden.

Mit Stimmenmehrheit angenommen. Berichterstatter: Stadtrat Günter Herz

### Wilhelm-Miklas-Straße

Die Dr.-Wilhelm-Miklas-Straße, die von der Stratzinger Straße auf Höhe Turner Kreuz in Richtung Westen abzweigt, wird in Wilhelm-Miklas-Straße umbenannt. Von der Umbenennung sind 14 Personen mit Hauptwohnsitz betroffen. Mit Stimmenmehrheit angenommen. Berichterstatter: Stadtrat Günter Herz.

### Platzvergabe an öffentlichen Schulen

Der Gemeinderat nimmt die Richtlinien für die Schulplatz-Zuteilung an den öffentlichen Volksschulen zur Kenntnis. Die Anmeldungen pro Einrichtung werden hinsichtlich bestimmter Kriterien gewichtet:

1. Geschwister von Kindern, die bereits die Schule besuchen,
2. Die Nähe des Hauptwohnsitzes

Einstimmig angenommen. Berichterstatterin: Stadträtin Mag. Susanne Rosenkranz

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am 29. März, um 18 Uhr im Rathaus Stein statt.

Die Gemeinderatssitzungen werden live übertragen (Livestream: [www.krems.at/gemeinderatlive](http://www.krems.at/gemeinderatlive)) und können über den Youtube-Kanal [krems.at](http://krems.at) nachgesehen werden.

Wir freuen uns über Ihren Besuch in 3500 Krems, Gartenaugasse 5.

Ihre Expertin in der Region  
**Emina Beganovic**  
Immobilienfachberaterin  
0664/137 16 60

[www.IMMOcontract.at](http://www.IMMOcontract.at)

**IMMO**  
CONTRACT



meine Kontaktdaten

**ICH VERMITTLE  
IHRE IMMOBILIE**

schnell | sicher | erfolgreich

# kremstelegramm



## **1 Fußball für den guten Zweck**

Beim traditionellen Benefiz-Fußballturnier der Schiedsrichtergruppe Wachau stand neben dem sportlichen Aspekt auch der soziale Gedanke im Fokus. Die Veranstaltung brachte einen Reinerlös in der Höhe von 1120 Euro ein. Die volle Summe wurde auf das Sozialkonto der Stadt Krems überwiesen. Vizebürgermeisterin Eva Hollerer nahm den Scheck entgegen und bedankte sich bei den Fußballern für „ihr großes Herz“.

## **2 Antrittsbesuch**

Michael De Reese ist neuer Geschäftsführer der Rhenus Ports GmbH & Co KG. Das Unternehmen fasst alle See- und Binnenhäfen zusammen, die zur Rhenus-Gruppe gehören, und ist als Betreiber des Rhenus Donauhafens auch Partner der Stadt Krems. Bei seinem Antrittsbesuch lernte er Bürgermeister Dr. Reinhard Resch, Vizebürgermeister Dr. Florian Kamleitner und Mag. Roland Dewisch (Geschäftsführer Hafens- und Industriebahn) kennen. Das Treffen wurde für einen Austausch über die aktuelle und künftige Entwicklung des Kremser Hafens genutzt.

## **3 Deutsch-österreichische Freundschaft**

Georg Steiner, der neue Präsident der Deutsch-Österreichischen Gesellschaft (Freundeskreis Passau – Krems), stellte sich in Begleitung von Vizepräsidentin Sonja Blaschke-Pistracher im Kremser Rathaus ein. Im Gespräch mit Bürgermeister Dr. Reinhard Resch ging es unter anderem um die Planung des 50-jährigen Jubiläums der Gesellschaft. Ziel des neuen Präsidenten ist es auch, jüngere Mitglieder für die Ideen und Arbeit in der Städtepartnerschaft zu gewinnen.



#### **4 Neujahrswünsche für den Stadtchef**

Die gute Tradition des Besuchs der Kremser Rauchfangkehrer:innen zu Jahresbeginn wurde auch dieses Jahr fortgeführt. Hubert Reder, Sonja Hockauf-Bartaschek, Markus Löwy und Herwig Fröch (von links) wurden von Bürgermeister Dr. Reinhard Resch im Rathaus empfangen und überbrachten die Glückwünsche für das Jahr 2023.

#### **5 Empfang der Service Clubs**

Nach zwei Jahren Pause fand der Neujahrsempfang der Service Clubs mit Kiwanis Krems-Wachau, Lions Club Krems, Rotary Club Krems-Wachau und Soroptimist Club Krems-Wachau im Ferdinand Dinstl-Saal statt. Bürgermeister Dr. Reinhard Resch nahm die Gelegenheit wahr, sich bei den Clubs für die engagierte karitative Arbeit zu bedanken. „Dank der guten Zusammenarbeit können wir individuelle Notlagen wesentlich verbessern“, so Resch. Mit dem Erlös aus karitativen Veranstaltungen konnten zuletzt die Initiative „Young Carers Krems“ und der Sozialmarkt Krems der Caritas mit je 5000 Euro unterstützt werden.

#### **6 Geehrt**

Bürgermeister Dr. Reinhard Resch verlieh Dr. Hermann Fuchsberger nach 10 Jahren Tätigkeit als Landeskonservator für Niederösterreich die Wappenplakette der Stadt Krems in Gold. „Kulturelles Erbe verantwortungsbewusst zu erhalten und zu bewahren, ist eine wertvolle Aufgabe in der Denkmalpflege und Restaurierung“, würdigte Resch die Verdienste Fuchsbergers. In den vergangenen Jahren wurde unter der Leitung Fuchsbergers der Ensembleschutz Krems-Stein und die Sanierung und Restaurierung der Mautener Brücke auf den Weg gebracht. Vizebürgermeister Dr. Florian Kamleitner und Kultur-Bereichsleiterin Doris Denk waren die ersten Gratulant:innen.

# kremsmeinung



## Gelbe Säcke? -

### Alternative gesucht.

Seit heuer wird in Krems jegliches Verpackungsmaterial – außer Glas und Papier – in gelben Säcken gesammelt. Notwendig wurde das auf Grund einer EU-Vorgabe und der neuen Verpackungsverordnung, um die Recy-

clingquote zu erhöhen. Dagegen ist ja grundsätzlich nichts einzuwenden. Mit dem gelben Sack wurden aber viele Begleitumstände nicht berücksichtigt. Nachdem neben Plastik auch Dosen entsorgt werden, züchten wir Parasiten, Fliegen und Maden. In der Nähe von Donau und Krems werden auch Ratten angelockt. Ganz abgese-

hen davon möchte ich nicht „italienische“ Verhältnisse haben, denn die Säcke liegen vor den Häusern. Es muss in Zukunft möglich sein, diese Säcke auch zu Sammelstellen zu bringen, wenn ein Lagern vor der eigenen Liegenschaft nicht zumutbar ist.

**Mag. Susanne Rosenkranz**  
Stadträtin (FPÖ)



## 11 Prozent Inflation: Wir leiden alle

Inflationshöchstwert seit 70 Jahren! Dafür Milliardenprofite bei internationalen ÖL-, Gas- und Stromkonzernen. Gesetzliche Mietsteigerungen 2022 um 6 Prozent und 2023 wieder 8,6 Prozent. Bis 35 Prozent steigen die Rück-

zahlungen bei den Wohnbaugenossenschaften durch Zinserhöhungen und veraltete Regeln zur Wohnbauförderung. Löhne und Gehälter decken die Lebenshaltung nicht mehr ab. Die heimischen Bosse der Aktiengesellschaften erhöhten sich ihre Einkommen um ein Drittel auf 2,8 Mio. Euro. Das ist das 80-fache unseres

Durchschnittslohns. Zeitungen klagen über Sozialbetrug von 19,3 Mio. pro Jahr. Der Lohnraub von 1 Milliarde durch Unternehmer und deren Steuerhinterziehung von 12,9 Milliarden kommen aber kaum in die Presse. Gerechtigkeit sieht anders aus, oder?

**Mag. Wolfgang Mahrer**  
Gemeinderat (KLS)



## Was tun Politiker, oder tun sie überhaupt etwas?

Mit dem Einzug in den Gemeinderat besuchte ich die letzten Monate alle Ausschüsse und Arbeitsgruppen, brachte mich aktiv ein, positionierte meine Stellung klar, um NIK in die Gestaltung der Kremser

Zukunft einzubringen. Ich habe somit mehr Einblick erhalten und ich kann euch versichern: Es wird intensiv an der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung von Krems gearbeitet! Es geht nicht nur um Kulturbezirke, Bäder oder Straßen(-namen), sondern um euch! Viele leben mit der Angst um den Job, um Aufträge und um das

Morgen. Nehmen kann ich aber euch die Angst um die Stadt, denn diese wird sich großartig entwickeln, und sie wird sich um euch kümmern. PS: Warum ich nicht auf der Liste für die Landtagswahlen war? Meine Präferenz gilt alleinig den Kremser:innen!

**Dominic Heinz**  
Gemeinderat (NIK Neos in Krems)



## 550 mal Danke!

Vielen lieben Dank für insgesamt 550 persönlichen Vorzugsstimmen (219 auf der Landesliste und 331 im Bezirk) bei den NÖ Landtagswahlen. Die Grünen konnten im gesamten Bezirk zulegen, und vor allem dort, wo wir in den

Gemeinderäten vertreten sind, besonders gute Ergebnisse erzielen. Wir nehmen das als Auftrag, uns weiterhin für Klima- und Umweltschutz einzusetzen. Ein Projekt, das mir besonders wichtig ist, ist der seit Jahren im Raum stehende Radweg über die Eisenbahnbrücke als Verbindung zwischen Krems und Furth. Klima-

freundliche Mobilität wie Radfahren muss in der Stadtpolitik einen deutlich höheren Stellenwert bekommen und zur Priorität werden. Die Pläne und Möglichkeiten sind vorhanden, jetzt fehlt nur der politische Wille.

**Markus Schwarz**  
Gemeinderat (Grüne)



## Härtefallfonds für rasche Hilfe

Liebe Kremserinnen und Kremser, ich möchte mich bei allen bedanken, die der MFG ihre Stimme bei der NÖ Landtagswahl gegeben haben. Viele haben mir mit ihrer Vorzugsstimme ihre Wertschätzung ausgedrückt.

Die Budgetverhandlungen für unser schönes Krems haben ihren Abschluss gefunden. Hervorzuheben ist der respektvolle Umgang zwischen den einzelnen vertretenen Fraktionen, sowie den zuständigen Verwaltungsbehörden. Ganz besonders freut es mich, dass ein Härtefallfonds eingebracht wird für die Bewohnerinnen und Be-

wohner von Krems, die durch die steigenden Energie- und Lebenshaltungskosten unverschuldet in finanzielle Schieflage geraten sind. Ein Kremser hatte seine Immobilie im Wert von rund 200.000 Euro der Stadt vererbt, abzüglich aller Kosten und Gebühren.

**Jochen Haslinger**  
Gemeinderat (MFG)

# kremsservice

## Wettbewerb Vorbildliche Bauten

Das Land NÖ schreibt dieses Jahr wieder den Preis Vorbildliche Bauten aus. Dazu sein Architekt:innen, Bauingenieur:innen, Baumeister:innen usw. eingeladen, ihre Planungen für Ein- oder Mehrfamilienhäuser, Betriebsstätten und Geschäftshäuser, Industrieobjekte, öffentliche Gebäude, Verkehrsbauten usw. einzureichen. Die Ausschreibung gilt für Projekte, die in den vergangenen drei Jahren fertiggestellt worden sind. Die Frist läuft bis 31. März 2023. Nähere Informationen: [www.noe.gv.at/Bauen](http://www.noe.gv.at/Bauen).

## Öffnungszeiten städtischer Betriebe

Hallenbad und Sauna:  
Di – Fr, 9-21 Uhr, Sa, So  
und Feiertag: 9-20 Uhr;  
[www.badearena.at](http://www.badearena.at)

Bücherei & Mediathek:  
Mo, 12-19 Uhr, Di, 9-16 Uhr,  
Mi, 9-12 Uhr, Do, 12-18 Uhr,  
Fr, 12-16 Uhr; [kremms.at/buecherei](http://kremms.at/buecherei)  
museumkremms: täglich von 10 Uhr  
bis 18 Uhr; [www.museumkremms.at](http://www.museumkremms.at)

## Bausprechtag

Zweimal im Monat lädt das Service Center Bauen zu Bausprechtagen. Im Vorfeld können die Einreichplanung für Neu-, Zu- und Umbauten, Fragen zur Flächenwidmung, zu möglicher Bebauung, Erschließung, Ver- und Entsorgung usw. mit Fachleuten des Magistrats abgeklärt werden. Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, 9-12 Uhr, Service Center Bauen, Bertschingerstraße 13. Anmeldung: Tel. 02732/801-406

## Lichtservice

Die EVN bietet ein kostenloses Internetportal für Störungs- und Schadensmeldungen der Straßenbeleuchtung. Online-Störmeldung über [www.evn.at](http://www.evn.at)

bzw. per App od. [lichtservice@evn.at](mailto:lichtservice@evn.at),  
Tel. 02732/82915, Wichtig: Straße  
und Hausnummer des nächst ge-  
legenen Gebäudes oder Nummer des  
Lichtmastes bekannt geben!

## Ärztenotdienst

Der Ärztenotdienst ist von Mo bis Fr  
von 19 bis 7 Uhr und am Wochen-  
ende von 8 bis 14 Uhr unter Tel. 141  
erreichbar. Die diensthabende  
Wochenend-Ordination ist jeweils  
von 9 bis 11 Uhr besetzt.  
[www.arztnoe.at](http://www.arztnoe.at), [www.141.at](http://www.141.at)  
Zahnärztlicher Notdienst:  
Sa, So- und Feiertage,  
9-13 Uhr: Telefon 141,  
<http://noe.zahnarzttekammer.at>  
Apothekennotdienst: [www.apo24.at](http://www.apo24.at)

## Krankentransporte

Das Rote Kreuz bietet rund um die  
Uhr die Möglichkeit, Krankentrans-  
porte bei der Rettungsleitung anzu-  
melden: Tel. 14844 ohne Vorwahl  
aus ganz Niederösterreich.



**35 Jahre Suzuki VITARA und alle feiern mit.**

**Jetzt bis zu € 1.500,- Bonus<sup>1)</sup> und Treibstoff für die ersten 1.000 km<sup>2)</sup> geschenkt.**  
Der attraktive und komfortable Lifestyle-SUV hat pünktlich zum Jubiläum noch mehr zu bieten: **Den Finanzierungsbonus im Wert von € 1.000,-, den Versicherungsbonus um € 500,- und Gratis-Treibstoff für die ersten 1.000 km.**  
Egal, ob Sie sich für den 1.4 BOOSTERJET HYBRID Motor oder 1.5 Dualjet HYBRID Motor entscheiden – fortschrittliche Sicherheitsfeatures inklusive. **Schon ab € 23.490,-<sup>3)</sup>**. Wer hätte das gedacht! Mehr auf [www.suzuki.at](http://www.suzuki.at)

Verbrauch „kombiniert“: 5,3-5,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 119-132 g/km<sup>4)</sup>

1) € 1.500 Bonus besteht aus Finanzierungsbonus € 1.000 und Versicherungsbonus € 500. Finanzierungsbonus € 1.000 nur bei Abschluss einer Finanzierung über Suzuki Finance – Ein Geschäftsbereich der Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich; Versicherungsbonus € 500 nur bei Abschluss einer Versicherung über GARANTA Österreich Versicherungs-AG. 2) Lt. Durchschnittspreis Super in Österreich am 07.11.2022 = € 1,736 pro Liter, Durchschnittsverbrauch VITARA 6,8 Liter/100 km 3) Unverbindlich empfohlener Richtpreis inkl. NoVA sowie inkl. der Maximalbeträge für §6a NoVAG – Ökologisierungsgesetz (Bonus bereits berücksichtigt). 4) WLTP-geprüft. Aktion gültig bei Kaufabschlüssen von Neufahrzeugen bis 30.06.2023 bei allen teilnehmenden Suzuki Händlern. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos. Mehr Informationen auf [www.suzuki.at](http://www.suzuki.at) oder bei Ihrem Suzuki Händler.

**HYBRID HYBRID**

**F** Suzuki Finance  
**8** Bis zu 8 Jahre Garantie  
**V** Suzuki Versicherung  
**FIX** Suzuki Fixpreis  
**A** Made for Austria

**AUER**

Wiener Straße 78-82  
3500 Krems  
Telefon 02732/83 501-249

[auer-krems.at](http://auer-krems.at)

# kremsservice

## Pensionssprechstunden

Die ÖGK bietet in Zusammenarbeit mit der Pensionsversicherungsanstalt Beratungen. Telefonische Vereinbarung unter 050303 / 32170.

## Partner- und Familienberatung

Die Partner- und Familienberatung des Hilfswerks NÖ bietet in Zusammenarbeit mit dem Familienministerium und dem Landesgericht Krems Beratung und Aussprache bei Scheidung oder Trennung. Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, Landesgericht Krems, 1. Stock, 9-11 Uhr.  
Anmeldung: Tel. 05/924 973 810

## Beratung für Behinderte

Ansprechpartner ist Christoph Stricker, Behindertenbeauftragter der Stadt Krems. Erreichbar im Rathaus Krems, Amt für Soziale Verwaltung, Zimmer 45 (2. Stock), Obere Landstraße 4. Barrierefrei erreichbar über den Aufzug, Obere Landstraße 4. Montag bis Freitag, 8-12 Uhr.  
Anmeldung: Tel. 02732/801-291, 0676/848828291, bebe@krems.gv.at.  
Rat und Hilfe im Internet: [www.krems.at/sozialratgeber](http://www.krems.at/sozialratgeber)

## Blinde und Sehbehinderte

Die Bezirksgruppe der Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs bietet kostenlose Beratung und Serviceleistungen für Betroffene. Die Treffen dienen auch dem gemütlichen Beisammensein. Die nächsten Treffen finden am Freitag, 10. März und 14. April, ab 13.30 Uhr, statt. Achtung: Die Termine sind ausnahmsweise im Lokal Leopold (neben dem Hofbräu am Steinertor), Südtirolerplatz 2. Infos: 0664/5591309 (Christa Groll) oder 0676/4625455 (Sandra Rauscher).

## Sprechstunden der Politiker

Anmeldung:  
Vorwahl bei allen: 02732  
Bgm Dr. Reinhard Resch, Rathaus Krems, Tel. 801-221, [bgm@krems.gv.at](mailto:bgm@krems.gv.at)  
Vbgm. Eva Hollerer, Rathaus Krems, Tel. 0676/848 828 211, 801-396  
Vbgm. DI Dr. Florian Kamleitner, Rathaus Krems, Tel. 801-216  
StR Günter Herz: Service Center Bauen, Tel. 0676/939 54 41  
StR DI Bernadette Laister, Tel. 0664/38 98 408  
StR KR Prof. Helmut Mayer, Tel. 0664/33 00 190  
StR Mag. Peter Molnar, Tel. 0676/55 40 114  
StR Mag. Susanne Rosenkranz, Rathaus Krems, Tel. 0664/545 20 06

StR Martin Sedelmaier, Tel. 0664/37 33 122  
StR Werner Stöberl, Tel. 0664/51 20 733  
StR Martin Zöhner, Tel. 0664/14 15 156

## Aktuelle Wasserwerte

Nitratwerte (Grenzwert: 50 mg/l)  
Egelsee 20 mg/l  
Gneixendorf 19 mg/l  
Krems, Weinzierl und Landersdorf 22 mg/l  
Rehberg 19 mg/l  
Scheibenhof 21 mg/l  
Stein 22 mg/l  
Angern, Hollenburg, Thallern und Brunnkirchen 31 mg/l  
Wasserhärte  
Schwankend zwischen 10 dH° und 23 dH°, da das Mischungsverhältnis nicht immer gleich ist. Annähernd gleichbleibend ist es in Angern, Hollenburg, Thallern und Brunnkirchen mit 20 dH°. Nähere Info: 02732/801-841

## AWA-Abfuhrtermine

Die Abfuhrtermine für Rest- und Biomüll sind für Internet-Nutzer unter [www.krems.at/muellkalender](http://www.krems.at/muellkalender) aktuell abrufbar. Telefonische Auskunft: 02732/801-652

**Intelligentes Bauen verbindet Menschen.**

**PORR Bau GmbH**  
Tiefbau . NL NÖ . Baugebiet Krems  
Hafenstraße 64, 3500 Krems/Donau  
+43 50 626-1401  
[porr.at](http://porr.at)

**PORR**

**Burger**  
SÄGEWERK • HOLZHANDEL

**Leitung Montageteam & Tischlerei / Angestellt (m/w/d)**  
Entlohnung lt. KV Handel mind. € 2.418,- brutto auf Basis 40 Wochenstunden

**Tischler/Zimmerer für Montagen (m/w/d)**  
Entlohnung lt. KV Handel mind. € 2.200,- brutto auf Basis 40 Wochenstunden

Alle Infos unter [www.burgerholz.at/jobs](http://www.burgerholz.at/jobs)  
Bewerbung bitte an: [jobs@burgerholz.at](mailto:jobs@burgerholz.at)

**Der verlängerte Arm der Natur.**

# kremservice

## Standesamt

### Geburten

Niklas Jakob Rahovan, 30.12.;  
Efehan Sengörün, 30.12.; Caroline  
Marie Ulrich, 8.1.; Aysha Zmerli, 3.1.;  
Aylin-Beatrice Lupu, 7.1.  
Anis Demiri, 13.1.; Dior Alban  
Murseli, 8.1.; Lorenz Grath, 17.1.;  
Leonie Gruber, 19.1.

### Sterbefälle

Wolfgang Matzi (1967), 28.12.;  
Josef Weber (1931), 1.1.; Elisabeth  
Berthold (1963), 31.12.; Alfred Starik  
(1936), 31.12.; Matha Hummel  
(1930), 2.1.; Rudolf Baumann  
(1955), 3.1.; Vasile Olteanu (1961),  
6.1.; Heidemaria Neuhauser (1957),  
4.1.; Erika Maria Eleonora Messerer  
(1935), 8.1.; Ernst Flecher (1940),  
5.1.; Erika Wöber (1939), 6.1.; Georg

Führlinger (1941), 9.1.; Franz Kral  
(1945), 11.1.; Gottfried Lohr (1937),  
10.1.; Hermine Ketzler (1934), 10.1.;  
Franz Winkelbauer (1929), 10.1.;  
Anna Amon (1935), 15.1.; Werner  
Franz Xaver Stockinger (1948), 13.1.;  
Helmut Stefan Solomka (1945),  
12.1.; Gottfried Halmschlager (1937),  
14.1.; Hermann Resch (1930), 21.1.;  
Edwin Karl (1959), 23.1.; Ingeborg  
Albrecht (1935), 26.1.; Franz Auer  
(1932), 27.1.; Josefina Pichler (1933),  
27.1.; Christine Hörmann (1947),  
26.1.; Erich Dittrich (1960), 29.1.;  
Kathrin Bründlmayer-Szing (1980),  
28.1.; Elfriede Fiedler (1930), 30.1.;  
Ferdinand Kalchhauser (1945), 30.1.;  
Herta Miesbauer (1941), 1.2.; Josefa  
Öttl (1927), 2.2.

### Jubilare Jänner

#### 102. Geburtstag

Elisabeth Bulander, Hafenstraße

#### 101. Geburtstag

Hildegard Doll, Untere Landstraße

#### 95. Geburtstag

Elsa Herndler, Ringstraße; Maria  
Ramoser, Jägerweg

#### 90. Geburtstag

Maria Schönberger, Dr.-Karl-  
Dorrek-Straße; Gertrude Höllmüller,  
Dr.-Max-Thorwesen-Straße; Agnes  
Kaufmann, Alt Rehberg; Eleonora  
Schwarz, Wachaustraße; Zita Völk,  
Dr.-Gschmeidler-Straße; Helga Fuchs,  
Alauntalstraße; Ludmilla Sinek,  
Wasendorferstraße

#### 80. Geburtstag

Helga Ebner, Wüstenrotstraße;  
Margarete Haberl, Dorfstraße;  
Helmut Pötschner, Ringstraße;  
Ilse Reinelt, Mittergriesweg;  
Erich Stricz, Missongasse; Alois  
Jaidhauser, Sankt-Paul-Gasse; Brigitte  
Geyer, Wiener Straße; Reinhilde  
Raffetseder, Schulstraße; Silvia Bagl,  
Göttweigergasse; Hermann Hockauf,  
Heinemannstraße; Franz Kaiblinger,  
Schulstraße; Helga Pokorny,

**Peters Laune sinkt  
während seine  
Heizölkosten und  
das CO<sub>2</sub> steigen.**

**Da kann ich helfen:  
Ich bin Peters  
*Saubermacher.***

**Kosten und CO<sub>2</sub> sparen.  
Jetzt unverbindlich anfragen.  
+ 43 59 800 5000  
saubermacher.at/tankreinigung**



# kremsservice

Weinzierl; Renate Burger, Dorfstraße;  
Gerhard Polzer, Waldgasse; Eva  
Kuchlbacher, Bahnhofplatz; Reinhold  
Prohaska, Kettensteggasse; Annemarie  
Rohrhofer, Dr.-Gschmeidler-Straße;  
Heidrun Pöll, Ringstraße

## Steinerne Hochzeit

Adelheid und Wilhelm Schmidl,  
Ringstraße; Josefine und Leopold  
Pichler, Mitterweg

## Eiserne Hochzeit

Erika und Johann Kosjek, Sauergerasse

## Diamantene Hochzeit

Irina und Gheorge Cătuna,  
Landersdorfer Straße; Erna und Klaus  
Gärber, Austraße:

## Goldene Hochzeit

Helene und Karl Ullmann,  
Schulstraße; Gertraud und Konrad  
Obermaier, Donauuferstraße; Otto  
und Gerhild Stift, Hafestraße

## Aktuell in der VHS

### Handyfotografie

Fr 10.3., 17-19.30 Uhr, Fellnerhof

### Wir erreiche und halte ich mein Wohlfühlgewicht?

Sa 11.3., 9-12 Uhr

### Sicher reden und präsentieren

(Vortrag): Do 16.3., 19.30-21 Uhr

### Das ABC der Fermentation

Fr 17.3., 18-20.30 Uhr

### Vollwertig und lecker mit pflanzlichen Lebensmitteln

Sa 18.3., 16-19 Uhr, HLM HLW Krems

### Krems – Drehscheibe einer vergessenen reformatorischen Bewegung

Mi 22.3., 19.30 Uhr

### Multi-Media-Event „Jakobsweg XXL“

Do 23.3., 18.30-21 Uhr, Ferdinand Dinstl Saal

### Spinnen am Spinnrad für Anfänger:innen

Sa 25.3., 9-15.30 Uhr

### Bologna, Hauptstadt der Emilia Romagna

Di 28.3., 18.30-20 Uhr

### Erzähltheater für Kinder „Heute kommt der Osterhase“

Do 30.3., 15.30-16.30 Uhr

Alle Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben,  
an der VHS Krems, Fellnerhof, Obere Landstraße 8, statt.

Weitere Informationen und Anmeldung: 02732/85798  
info@vhs-krems.at oder www.vhs-krems.at

# Fortschritt beginnt mit dir.

Wir suchen (m/w/d)

- **Facharbeiter:innen**
- **Vorarbeiter:innen**
- **Polier:innen**
- **Bautechniker:innen**
- **Bauleiter:innen**
- **Vermessungs- u.  
Abrechnungstechniker:innen**

für die Sparten Straßen-,  
Leitungs- und Betonbau.

**Bau mit uns die Zukunft!  
Bewirb dich jetzt und  
werde Teil unseres Teams!**

**STRABAG AG**  
Johannes Hochstätter  
Rautekstr. 12, 3151 St. Pölten  
Tel. +43 2742 896-0

**STRABAG AG**  
Cornelia Pölzl  
Rastefeld 206, 3532 Rastefeld  
Tel. +43 2826 21102-21

[www.karriere.strabag.com](http://www.karriere.strabag.com)



# UNSERE GRÖSSTE BAUSTELLE: DIE ZUKUNFT.



Wir werden klimaneutral bis 2040.  
Hand drauf!

**STRABAG**  
WORK ON PROGRESS



Marmeladegläser zum Altglas. Deckel bitte entfernen.

# Wohin mit dem Altglas?

**Mit der Umstellung des Müllentsorgungssystems wurden aus Umweltinseln Glassammelstellen**

Mit der Umstellung des Altstoffsammelsystems von Bring- auf Holsystem bei Altpapier, Leicht- und Metallverpackungen wurden im gesamten Stadtgebiet die Papier-, Plastik- und Metallcontainer von den Umweltinseln abgezogen. Übrig geblieben sind nur mehr die Glascon-

tainer. Aus Umweltinseln wurden Glassammelstellen.

Derzeit ist man dabei, die öffentlichen Umweltinseln hinsichtlich Lage und Ausstattung etc. zu evaluieren. Einzelne kleinere Sammelstellen werden zu größeren Inseln zusammengezogen. Somit können die Entleerungsfahrten optimiert werden und statt so mancher Sammelstelle Auto-Abstellflächen entstehen.

Innerhalb der Stadt befinden sich rund 70 öffentliche Glassammelstellen. Einen Überblick über die genaue Situierung findet sich im Internet: [www.awa-stadtkrems.at](http://www.awa-stadtkrems.at)

## Glassammeln Neu

Einige Glassammelstellen sind bereits aufgelassen, die Behälter sind zu einer anderen Sammelstelle gewandert.

Zum Beispiel von der Wallgasse zur Wegscheid, ein Container in der Kaiser-Friedrich-Straße wanderte zur Roseggerstraße / Ecke Ringstraße, ein anderer von der Undstraße (Eisenbahnunterführung) in die Karl-Eybl-Gasse, von der Gustav-Bamberger-Straße zum Lerchenfelder Hauptplatz, von der Johann-Keusch-Gasse in die Ufergasse 11, von der Schulstraße in Egelsee zur Sammelstelle Am Neuberg und von Förthof zur Steiner Donaulände DPU  
Weitere Umstellungen folgen.

# Viele Fragen zu den „Gelben“

Seit Beginn des Jahres werden Leicht- und Metallverpackungen im Gelben Sack oder in der Gelben Tonne gesammelt. Dabei haben sich bei den Kremser Bürger:innen viele Fragen aufgetan.

## Wie gehe ich mit dem Verpackungsmüll um?

Voraussetzung für eine möglichst effiziente Verwertung ist, dass das gesammelte Verpackungsmaterial zumindest löffelrein entleert sind. Besteht eine Verpackung aus unterschiedlichen Materialien, wie z.B. ein Joghurtbecher mit Papiermanschette und Aludeckel, bitte Papier vom Becher abtrennen. Kunststoffbecher und Aludeckel kommen in den Gelben Sack, die Papiermanschette ins Altpapier. Um Platz im Gelben Sack zu sparen, ist es wichtig, aus Kunststoffflaschen und -behältern die Luft herauszudrücken und dann den Deckel wieder anschrauben.

Falls möglich, bewahren Sie am Tag der Abfuhr die Gelben Säcke in einem windgeschützten Bereich vor dem Haus auf oder hängen Sie die Säcke mit den Schnurmaschen an einer geeigneten Stelle fest/ein (z.B. am Zaun), um bei starken Böen und Winden Verwehungen zu vermeiden.



## Gelbe Tonne statt Gelbem Sack?

Ob eine Tonne oder Säcke bereitgestellt werden, hängt vom angewendeten Sammelsystem ab. In der Stadt Krems ist dies die ARA. Es finden bereits Gespräche statt, ob es in dieser Frage zu einer Änderung kommen kann.

## Vorteile des Gelben Sacks ...

Die Sammlung im Gelben Sack ist flexibler, da bei größeren Mengen mehrere Säcke in einem Monat verwendet werden können, die dann auch ganz normal abgeholt werden. Bei der Gelben Tonne ist das Volumen begrenzt.

## ... und Pfandsystem ab 2025

Im Jahr 2025 wird in Österreich ein Pfandsystem für Dosen und Kunststoff-Einwegflaschen eingeführt. Das aktuelle Aufkommen beim Verpackungsmüll aufgrund der gemeinsamen Sammlung Kunststoff- und Metallverpackungen ist also nur vorübergehend so groß,

Für die Gelben Säcke spricht die unkomplizierte Lagerfähigkeit, die Transparenz, das geringe Gewicht, die Hygiene und die wirtschaftliche Betriebsweise.

Gelbe Säcke bekommt man am ASZ jederzeit kostenlos nach.

denn ab übernächstem Jahr werden Einwegflaschen aus Kunststoff und die Aludosen gegen Pfand zurückgegeben und kommen aus dem Gelben Sack wieder heraus.

Eine Abhilfe beim Gelben Sack bieten stabile Sackständer mit Deckel. Die Säcke können rasch und einfach am Gerüst eingespannt werden. Neben der angenehmeren Handhabung bei der Entsorgung tragen die Deckel dazu bei, dass durch sie unangenehme Gerüche deutlich reduziert werden und die Abfälle regensicher, also trocken, gesammelt werden.

Ein weiteres Plus für den Gelben Sack: Fehlwürfe sind von außen viel einfacher sichtbar. Das heißt, Fehlwürfe (z.B. Biomüll in den Restmüll) werden eher vermieden, weil sie für die Mitarbeiter der Entsorgungsbetriebe unmittelbar ersichtlich sind. Die Erfahrung zeigt auch, dass die intransparente Tonne zu einer Verschlechterung der Sammelqualität führt. So wandert Restmüll häufig in die

## Mit Störstoffen kontaminierte Leichtverpackungs- abfälle sind leider meist ungeeignet für Recycling.

vermeintlich kostenlose Sammlung (Gelbe Tonne), ebenso hält sich der Mythos, dass sich dank innovativer Technik Hausmüll einfach wieder aussortiert lässt. Dem ist entgegenzusetzen, dass mit Störstoffen kontaminierte Leichtverpackungsabfälle meist ungeeignet für Recycling sind und nur verbrannt werden können.

Auch aus ökologischer Sicht ist die Gelbe Tonne im Vergleich zum Sack nicht zwingend vorteilhafter. Für eine ganzheitliche Betrachtung muss man mehrere Faktoren heranziehen,

wie die Produktion und Herstellung, Volumen, Entleerungsintervall und Sammelqualitäten. So ist bei erhöhtem Verpackungsmüll-Aufkommen die Tonne schnell voll, während man im selben Zeitraum mehrere Säcke befüllen darf. Recyclebare Verpackungen landen oft im Restmüll, wenn die Gelbe Tonne voll ist, und werden dann eben nicht weiter verwertet. Kürzere Entleerungsintervalle (bei der Tonne) führen außerdem zu mehr Fahrten.

### Bedenken und Sorgen

Manche Bürger:innen befürchten, dass Ratten oder andere Nagetiere durch etwa Tierfutter-Dosen im Sack angelockt werden könnten. Die Erfahrung zeigt aber, dass diese Sorge unbegründet ist: Noch nie hat die gemeinsame Sammlung von Leicht-Metallverpackungen eine Rattenplage ausgelöst oder Ungeziefer angelockt. Ebenso unbegründet sind die Bedenken, dass die Säcke durch scharfe Dosendeckel aufgeschlitzt werden und schneller aufreißen.

### Wird Restmüll weniger oft entleert?

Die Intervalle bei der Restmüllentsorgung ändern sich nicht, auch wenn mit dem neuen System das Restmüllaufkommen um einiges geringer ist. Dies hängt vorwiegend mit hygienischen Bedenken zusammen, da bestimmte Abfälle wie Hygieneartikel, Windeln, gebrauchte Medizinprodukte oder Knochen im Abfall Probleme verursachen können, wenn sie zu lange nicht abgeholt werden. Daher ist das längste Abholintervall weiterhin vier Wochen.

*Fazit:* Für die Gelben Säcke spricht die unkomplizierte Lagerfähigkeit und Flexibilität, die Transparenz, das geringe Gewicht, die Hygiene (Säcke werden immer erneuert) und die wirtschaftlichere Betriebsweise. Die Verarbeitung von Verpackungen zu neuen Produkten ist ein wesentlicher Beitrag, wertvolle Ressourcen zu schonen und die Umwelt zu schützen. Mülltrennung ist ein sehr wichtiger Beitrag für den Umweltschutz.

# Seit 1.1.2023 fix zam.

Neu im Gelben Sack und in der Gelben Tonne: Sackerl, Plastikbecher, Konservendosen und Verpackungen aus Styropor.

### Jetzt ist es noch einfacher.

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen jetzt in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Danach werden sie sauber getrennt und Wertstoffe bleiben länger im Kreislauf.



Krems macht's einfach

[insgelbe.at](https://insgelbe.at)





# Gratiskompost Aktion NEU

Jeder Haushalt der Stadt Krems, der eine Restmülltonne für seine Liegenschaft angemeldet hat, kann sich jährlich bis zu 500 Kilogramm Kompost im Erdenreich der Firma Brantner in Gneixendorf-Langenlois, abholen.

## Berechtigungskarte statt Gutschein

Musste bisher der Gutschein aus dem Stadtjournal vorgelegt werden, brauchen die Bürger:innen nun nur mehr die Berechtigungskarte für das Altstoffsammelzentrum, um einen Gratiskompost abholen zu können. Nummer und Name wird bei der Abholung notiert, somit lässt sich Missbrauch vermeiden.

## Laufzeit der Aktion

Die Aktion läuft von 13. bis 31. März und im Herbst von 18. bis 30. September.  
*Achtung:* Man kann sich nur *einmal* bis zu 500 Kilo Gratiskompost abholen. Teilabholungen sind nicht möglich.

## Abwicklung

Um eine rasche Abwicklung zu gewährleisten ist folgendes zu beachten:

- Verwiegung erfolgt bei der Verladung (nicht auf der Brückenwaage!)
- ohne ASZ-Berechtigungskarte kein Gratis-Kompost
- die Aktion gilt, solange der Vorrat reicht

*Außerhalb des Aktionszeitraums kann man gegen Bezahlung das ganze Jahr über Kompost beziehen.  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30-12 Uhr und 12.30-16 Uhr  
Nähere Infos: 059 444-5723, erde@brantner.com*

**ERDENREICH**

## Die Kompost- & Erdenmanufaktur in Gneixendorf

**Hier entstehen Produkte  
aus der Region – für die Region**

☎ 059 444 | [www.brantner.com](http://www.brantner.com)

# kremsheurige

## Familie Fock

bis 5. März  
Kremser Straße 9, Egelsee  
02732/41632

## Familie Kurz

17.-26. März  
Untere Scheibenhofstraße 39  
02732/41440

## Familie Maier

31. März – 10. April  
In der Leithen  
0676/5460583

## Toifl-Schindele

27. März – 13. April  
Im Alauntal 10, Egelsee  
02732/83663

## Hamböck Erich

1. April – 30. Juni  
Steiner Kellergasse  
02732/84568

## Judmann Nicole

14.-26. März  
Rehberger Kellergasse  
0664/3855304

## Müller

10.-26. März  
Stadtgraben 50  
0676/3420967

## Rechpergkeller Karl

28. März – 2. April  
Rehberger Kellergasse  
0664/4337939

## Mayer Resch

Der Winzer am Rebentor  
24. März – 2. April  
Steiner Kellergasse 40  
02732/82636

## Tanzer

1.-25. März  
Thallerner Hauptstraße  
02739/2208

*Alle Angaben ohne Gewähr.  
Nähere Infos: [www.krems.gv.at](http://www.krems.gv.at)*



**Bewegt dich sicher.**  
Der Kia Sportage.  
Auch mit Allradantrieb.

**KIA**  
Movement that inspires

Im Leasing<sup>9)</sup> ab  
**€ 30.390,-**

## Auto Gruber

Gewerbepark 9 | 3542 Gföhl  
Tel.: 02716 766 65 | [office@auto-gruber.at](mailto:office@auto-gruber.at) |

CO<sub>2</sub>-Emission: 166-127 g/km, Gesamtverbrauch: 4,8-7,3 l/100km

Symbofoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Geräuschpegel nach vorgeschriebenem Messverfahren gemäß der Verordnung (EU) Nr. 540/2014 und Regelung Nr. 51.03 UN/ECE [2018/798] ermittelt: Kia Sportage Fahrgeräusch dB(A) 68.0-67.0 / Nahfeldpegel dB(A) /min<sup>3</sup> 78.0-69.0 / 3750-2400. 1) Listenpreis Kia Sportage Titan € 31.790,00 abzgl. Preisvorteil (inkl. Kia-Partner Beteiligung) bestehend aus € 1.000,00 Leasingbonus bei Finanzierung über Kia Finance und € 400,00 Versicherungsbonus bei Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets bestehend aus Haftpflicht, Vollkasko mit Insassenunfall- und/oder Verkehrs-Rechtsschutzversicherung. Die Bindfrist bzw. Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt 36 Monate inkl. Kündigungsverzicht. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 31.03.2023. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 01/2023. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. \*) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



# So viel Frühling in der Kremser Altstadt

Kremser  
Genussmarkt  
Saisoneroöffnung  
Sa, 18. März  
7-12 Uhr



## Kremser Altstadt- frühling

Fr, 17. - Sa, 18. März

[www.shopping-krems.at](http://www.shopping-krems.at)

So viel Frühlingserwachen in der Kremser Altstadt! Am **Fr, 17. und Sa, 18. März** feiern wir den Einzug des Frühlings in die Kremser Altstadt! Neben frühlingshaften Angeboten der Shops und Betriebe erwarten euch blumige Walkings-Acts, schöne Klänge von Musik-Acts, ein buntes Kinderprogramm und vieles mehr! Zusätzlich laden wir am **Sa, 18. März** zur **Saisoneroöffnung des Kremser Genussmarktes** mit Volkstanz, Live-Musik und vielfältigen Angeboten sowie Schmankerl der Marktstände!

**krems.** So viel mehr.



MeinBezirk.at